Nationalparkstadt SCHWEDT ODER UCKERMARK

Stadtjournal SCHWEDTerLEBEN

mit
„Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
und für die Gemeinde Pinnow“ (bei Bedarf)

Neubau der Skate-Anlage im Külzviertel

ENTWURF BESCHLOSSEN



Vor über 20 Jahren wurde die Skate-Anlage im Külzviertel errichtet. Seitdem hat sie sich im Umfeld von Jugendclub, Sporthalle, Grundschule und Sportpark als wichtiger Sport- und Freizeitort etabliert. Aufgrund der intensiven Nutzung sind inzwischen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Schäden an den Fahrflächen und abgenutzte Skateelemente beeinträchtigen die Sicherheit und Nutzbarkeit der Anlage. Im Frühjahr 2023 wurde daher die Planung für eine zeitgemäße Neugestaltung ausgeschrieben.

Die Planung wurde in fünf Workshops mit lokalen Nutzergruppen vor Ort entwickelt. Die Anregungen und Wünsche aus diesen Beteiligungen sind direkt in das Design eingeflossen. Die rund 700 Quadratmeter große Skate-Anlage ist in zwei Ebenen gegliedert und folgt einem klargeometrischen Gestaltungskonzept.

Die untere Ebene ist an das Street-Skating angelegt. Dies bezeichnet das Befahren von Elementen, die typischen urbanen Straßenräumen nachempfunden sind, wie etwa Kanten, Geländer, Stufen, geneigte Flächen und Podeste. Dazu gehören verschiedene Hindernisse wie eine lange Stange, erhöhte Flächen, Bänke und kleine Rampen. Rundherum gibt es weitere Rampen, Wände und Kurven, die für einen guten Fahrfluss und ausreichend Geschwindigkeit sorgen. Auf der oberen Ebene befinden sich zusätzliche Hindernisse und Rampen. Ein besonderes Highlight ist die Kombination aus einer kegelförmigen Rampe und einer gebogenen Rampe. Die Anlage wird durch sanfte Böschungen begrenzt und fügt sich dadurch natürlich in die Umgebung ein. Gleichzeitig helfen die Böschungen dabei, den Lärm zu reduzieren.

Die Fahrflächen werden in Ortbetonbauweise hergestellt. Dabei werden sie vor Ort geschalt, bewehrt und betoniert, sodass eine robuste, fugenarme und dauerhaft nutzbare Oberfläche entsteht.

Es ist auf einer Länge von ca. 30 Metern die Errichtung einer vier Meter hohen Lärmschutzwand vorgesehen. Diese soll eine hohe Schalldämmung und Schallabsorption gewährleisten und die Möglichkeit einer Begrünung beinhalten. Der bestehende Lärmschutzwall wird zurückgebaut. Gezielte Baumneupflanzungen und Wiesen sorgen für Verschattung und strukturieren den Freiraum.

Der Entwurf der neuen Skate-Anlage wurde in der Stadtverordnetenversammlung im September beschlossen. Die Umsetzung soll im Jahr 2027 erfolgen.

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

↘ Allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

↘ Verwaltungsgebäude
Rathaus
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Alte Fabrik
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12
Außenstelle
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 24

↘ Telefon
Zentrale: 03332 446-0
Stadtordnungsdienst: 03332 446-446

↘ Online-Terminvergabe
schwedt.flexappoint.de

↘ Online-Dienste
service.schwedt.eu

Online-Bekanntmachungen der Stadt Schwedt/Oder

Im Zeitraum vom 10.09.2026 bis zum 07.10.2026 wurden folgende Bekanntmachungen unter www.schwedt.eu/bekanntmachungen veröffentlicht:

- 06.10.2026: Übersicht über die Beschlüsse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 29.09.2026
- 01.10.2026: Übersicht über die Beschlüsse der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 24.09.2026
- 28.09.2026: Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Passow/Wendemark
- 25.09.2026: Ankündigung der Einziehung Parkplatz P-0490
- 25.09.2026: Widmungsverfügung (Gemarkung Passow)
- 25.09.2026: Widmungsverfügung (Gemarkung Berkholz/Meyenburg)
- 23.09.2026: (Korrektur der Bekanntmachung vom 21.09.2026) Einladung zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 29. September 2026
- 23.09.2026: Übersicht über die Beschlüsse der 16. Sitzung des Hauptausschusses am 16.09.2026
- 21.09.2026: Einladung zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 29. September 2026 (korrigiert am 23.09.2026)
- 17.09.2026: Einladung zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2026

Whatsapp-Kanal der Stadt Schwedt/Oder

Jetzt scannen und unserem Kanal folgen!

IMPRESSUM
Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:
Stadt Schwedt/Oder, Die Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-305, E-Mail oe@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon 030 28099345, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. November 2026.**
Anzeigenschluss ist am **11. November 2026.**



Sportkomplex Heinrichslust offiziell eingeweiht

MODERNISIERTE ANLAGE MIT VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN

Die Gesamtbaumaßnahme am Sportkomplex Heinrichslust ist abgeschlossen und wurde am 11. Oktober 2026, gemeinsam von der Stadt Schwedt/Oder und dem FC Schwedt 02 e. V., offiziell eingeweiht. Zahlreiche sportliche Aktivitäten begleiteten den Einweihungstag.

Bereits am Vormittag stand der Nachwuchsfußball im Mittelpunkt. Beim Kinderfußballturnier zeigten die jungen Spielerinnen und Spieler ihr Können. Die anschließende Siegerehrung übernahmen Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe, sowie Robert Figur und Alexander Prechtl als Vertreter des Vereins. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgte die Tanzgruppe Juzzcrewzz.

Ein Highlight war die gemeinsame Einweihungsrunde auf der erneuerten Laufbahn. Mit dem Startschuss durch die Bürgermeisterin wurde die neue Laufstrecke symbolisch ihrer Bestimmung übergeben. Bei anschließenden Führungen konnten sich die Besucher ein Bild von der modernisierten Sportanlage machen.

Im Mittelpunkt der Baumaßnahme stand natürlich die neue Tribüne, die



Sanierung des Hauptfeldes und der zugehörigen Sportflächen. Die Anlage verfügt nun über eine erneuerte Kunststofflaufbahn und weitere Leichtathletikanlagen für Disziplinen wie Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen. Ergänzt wird das Angebot durch Anlagen für Beachvolleyball, Basketball und Volleyball sowie neue Fußballtore.

Auch die Infrastruktur wurde umfassend überarbeitet. Dazu gehörten unter anderem die Erneuerung von Wegen und Pflasterflächen, neue Entwässerungsanlagen, die Verlegung von Wasserleitungen sowie der Bau eines Tiefbrunnens und einer Bewässerungsanlage. Darüber hinaus wurden neue Bäume und Sträucher gepflanzt und Rasenflächen angelegt.

Damit bietet der Sportkomplex verbesserte Bedingungen für den Schul- und Vereinssport sowie für unterschiedliche sportliche Aktivitäten. Der Einweihungstag machte deutlich, wie vielfältig die Anlage genutzt werden kann, vom Nachwuchsfußball über die Leichtathletik bis hin zu weiteren Mannschafts- und Freizeitsportarten.

NEIN zu Gewalt gegen Frauen – Schwedt/Oder setzt ein Zeichen

Am 25. November beteiligt sich auch Schwedt/Oder wieder am Internationalen Aktionstag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“. Dieser Gedenktag macht weltweit auf Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen aufmerksam. Zahlreiche Gleichstellungsbeauftragte, Frauenorganisationen, Parteien, Verbände und Ministerien engagieren sich jährlich für diese wichtige Aktion und setzen gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt.
Vor dem Schwedter Rathaus, in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 wird am Dienstag, dem 25. November 2026, um 9 Uhr, die Flagge „NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ gehisst. Die Worte zum Aktionstag spricht die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder, Sabrina Schäfer, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Hans-Joachim Höppner. Begleitet wird die Flaggenhissung von einem Poetry-Slam-Beitrag.
Seien Sie dabei! Bringen Sie ihre Freunde, Kollegen und Bekannten mit und lassen Sie uns gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen, Frauen und Transfrauen setzen.

Stadt- und Ortsteilpflege nun in der Alten Fabrik

Seit Mitte Oktober 2026 hat die Abteilung Stadt- und Ortsteilpflege wieder ihren Sitz in der Alten Fabrik. Abteilungsleiterin Frau Lemmer sitzt im Raum 307. Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind in den Räumen 302, 304, 310 und 311 zu finden und kümmern sich unter anderem um Baumschutz und Baumfällgenehmigung, um Straßenreinigung und Winterwartung sowie um Baumpflanzungen bei einem besonderen Anlass.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen für 2027

Wünschen Sie viele Gäste bei Ihrer Veranstaltung? Wir helfen Ihnen bei der Werbung und publizieren Ihren Termin online, im Stadtjournal, an der Kultursäule und auf dem Infoterminal vor dem Rathaus.

Informieren Sie uns möglichst frühzeitig über Ihre Aktionen, Feste, Premieren, Ausstellungen, Wettkämpfe. Nennen Sie uns Titel, Datum, Uhrzeit und Ort. Einige Erläuterungen zur Art der Veranstaltung und ein (querformatiges) Foto können hilfreich sein. Schicken Sie uns Ihre Veranstaltungsdaten gern per E-Mail an oe@schwedt.de.

Die Termine des kommenden Jahres sammeln wir bereits jetzt. Selbstverständlich können Veranstaltungen und zusätzliche Informationen auch weiterhin jederzeit an die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Schwedt/Oder gemeldet werden.

Skulptur „Geschichte von Schwedt“ des Künstlers Axel Schulz

EINWEIHUNG NACH RESTAURIERUNG



Foto: Almuth Escher, steinfest Restauratoren GbR

Einhängen des Ringreliefs durch das Restauratorenteam am 28. September 2026.

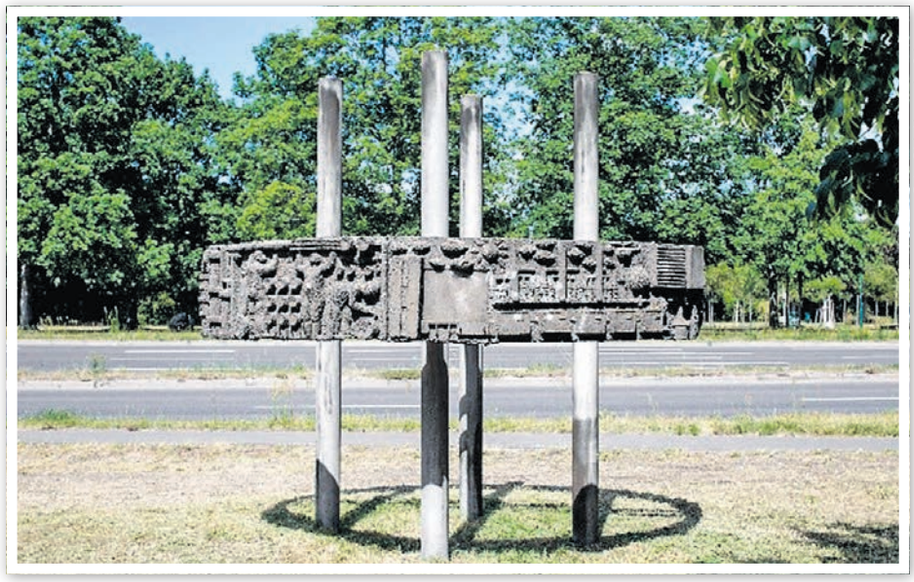


Foto: Dirk Alexander Schermer

Die Ringstele vor der Restaurierung.

Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wurde die Skulptur „Geschichte von Schwedt“ am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026, feierlich wieder eingeweiht. Das bedeutende Denkmal wurde durch erfahrene Restauratoren aus Potsdam fachgerecht instand gesetzt und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Die 1971 von Axel Schulz geschaffene Skulptur ist ein wichtiges Zeugnis der Stadtgeschichte und des sozialistischen Wiederaufbaus Schwedts in der DDR-Zeit. Das rundförmige Betonrelief veranschaulicht die Entwicklung der Stadt zwischen 1958 und 1971 – insbesondere die Industrialisierung und das Petrolchemische Kombinat, den Wohnungsbau sowie das soziale Leben.

Die Restaurierung erfolgte durch ein spezialisiertes Restauratorenteam, das die werktechnisch anspruchsvolle Skulptur sorgfältig konservierte und beschädigte Bereiche behutsam erneuerte. Dadurch konnte die künstlerische Aussagekraft und historische Authentizität des Werks erhalten bleiben.

Die Skulptur steht im Kreuzungsbereich Lindenallee, Julian-Marchlewski-Ring und prägt als städtebauliches Element die zentrale Magistrale der Stadt. Die Einweihung war ein besonderer Moment für Schwedt, der die kulturelle Identität und Erinnerung an die Errungenschaften des Aufbaus würdigte.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Stadtsparkasse Schwedt haben die Restaurierung ermöglicht und damit wesentlich zum Erhalt des kulturellen Erbes Schwedts beigetragen. Im Beisein der Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder, dem Vorstand der Sparkasse Schwedt, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie mit Vertretern der Denkmalpflege und dem Restauratorenteam wurde die Skulptur wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

ANZEIGE

ACHTSAME PSYCHOTHERAPIE & TRAUMATHERAPIE

für Jugendliche und Erwachsene

Mehr Sicherheit. Mehr Selbstkontakt.
Mehr Leben.

Ihre Vorteile als Selbstzahler:
Zeitnahe Termine
individuelle & ganzheitliche Behandlung
keine Berichte an Krankenkasse oder Hausarzt

HP Sarah Krahl
☎ 0152 023 95 632

Breite Str. 23
16278 Greiffenberg

www.naturheilpraxis-krahl.com

Die kommunale Wirtschaftsförderung informiert

„Schwedt ist kein Sonderfall, sondern ein Ort des Wandels“

TRANSITION DAYS BRINGEN WIRTSCHAFT, POLITIK, WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT ZUSAMMEN

Die SCHWEDT TRANSITION DAYS brachten vom 21. bis 23. September Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Start-up-Szene und Gesellschaft zusammen. Unter dem Leitgedanken „Learn. Think. Work.“ wurden drei Formate verbunden: der öffentliche Dialog, eine Werkstatt für ausgewählte Fachleute und Entscheiderinnen und Entscheider sowie der öffentliche Pitch Day der #2 Startup Challenge Schwedt.

„Wir wollen der traditionellen Industrie in Schwedt helfen, sich zukunftsfähig aufzustellen. Gleichzeitig sind wir offen für neue Unternehmen und Technologien und stehen bereit, klimaneutrale und nachhaltige Produktionsweisen sowie neue industrielle Wertschöpfung am Standort zu unterstützen. Beides gehört für uns zusammen: den bestehenden Industriestandort zu stärken und zugleich Raum für neue Ideen, Technologien und Ansiedlungen zu schaffen“, sagte Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe zur Eröffnung.

„Schwedt ist kein Sonderfall, sondern ein Ort des Wandels“, sagte Maya Hintschich von der BMW Foundation Herbert Quandt, die den zweiten Tag der SCHWEDT TRANSITION DAYS ausrichtete.

Die Perspektive der Industrie brachte Ralf Schairer, Sprecher der Geschäftsführung der PCK Raffinerie GmbH, in die Diskussion ein. Er erinnerte daran, dass sich die Raffinerie bereits seit dem Pariser Klimaabkommen 2015 mit neuen Produktionswegen und synthetischen Kohlenwasserstoffen beschäftigt. „Für diese notwendige Transformation haben wir hier einfach gute Voraussetzungen“, sagte Schairer mit Blick auf verfügbare Flächen, Zugang zu erneuerbaren Energien und biogenem CO2. Allerdings erschwere die schwierige Gesellschafterstruktur eine gemeinsame Strategie und damit die zügige Umsetzung von Investitionen.

Im anschließenden öffentlichen Dialog standen bereits sichtbare Fortschritte im Mittelpunkt: das entstehende TRAVIS am Busbahnhof, das geplante Boardinghouse und das Reallabor. Hinzu kommen die Planungen für neue Industrieflächen und ein Industriegleis.

Konstanze Fischer vom Bündnis „Zukunft Schwedt“ beschrieb die Stimmung in der Stadt als „gebremst optimistisch“: Sichtbaren Fortschritten stünden weiterhin ungelöste Strukturfragen gegenüber. Um junge Menschen für Schwedt zu gewinnen, brauche es eine verlässliche stündliche Bahnanbindung an Berlin. Von Bund und Land zugesagte Vorhaben ohne sichtbare Umsetzung kosteten Vertrauen in die Politik. Fördermittel müssten zudem schneller und unbürokratischer bei Kommunen, Vereinen und Initiativen ankommen.

Am zweiten Tag kamen geladene Gäste im Schloss Criewen zur „Werkstatt des Wandels“ zusammen. In interdisziplinären Gruppen arbeiteten sie an konkreten Lösungsansätzen für klimaneutrale Produktionspfade, nachhaltige Materialien, Infrastruktur und Genehmigungen sowie für Fachkräfte und sozialen Wandel. Die zentralen Vereinbarungen sollen im „Schwedt.Zukunfts.Pakt“ festgehalten werden.

Am letzten Tag folgte der öffentliche Pitch Day der #2 Startup Challenge Schwedt.

Förderhinweis: Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – GRW



Mit einem öffentlichen Dialogabend in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt sind die SCHWEDT TRANSITION DAYS 2026 gestartet.

Die kommunale Wirtschaftsförderung informiert

Zweite Startup Challenge

GEWINNERTEAMS BRINGEN NEUE TECHNOLOGIEN IN DIE INDUSTRIELLE PRAXIS

Die Gewinnerteams der zweiten Startup Challenge Schwedt stehen fest: Ligaro, Revoltech und Spark e-Fuels haben die Fachjury mit ihren Konzepten für „Nachhaltige Materialien in der Prozessindustrie“ überzeugt. Nach einer dreimonatigen Konzeptphase können sie ihre Technologien nun am Industriestandort Schwedt weiterentwickeln und unter realen Bedingungen erproben. Dafür stehen Forschungs- und Entwicklungsaufträge von jeweils bis zu 300.000 Euro zur Verfügung.

Zehn Teams aus Deutschland und Polen hatten seit Juni drei Monate Zeit, ihre technologischen Ansätze gemeinsam mit dem Startup Labor und den beteiligten Industriepartnern zu konkreten Pilotvorhaben für Schwedt weiterzuentwickeln. Beim Pitch Day am 23. September 2026 präsentierten sie ihre Konzepte der Fachjury. Im Mittelpunkt standen Technologien, die fossile Rohstoffe ersetzen, industrielle Rest- und Recyclingstoffe nutzbar machen oder neue kreislauffähige Materialien und Produktionsverfahren ermöglichen. Entscheidend war dabei auch die Frage, wie sich die Lösungen unter den Bedingungen des Industriestandorts praktisch erproben und perspektivisch in industrielle Prozesse integrieren lassen.

Die Startup Challenge ist ein zentrales Format des Startup Labors Schwedt, eines gemeinsamen Projekts der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), der LEIPA Group GmbH (LEIPA) und der PCK Raffinerie GmbH (PCK). Das Startup Labor bringt wissenschaftlichen Transfer, junge Technologieunternehmen und die etablierte Industrie gezielt zusammen, um neue Lösungen für die Transformation des Industriestandorts Schwedt in die Anwendung zu bringen.

Die bereits an der ersten Challenge beteiligten Industriepartner sind auch dieses Mal wieder mit dabei. Neben PCK und LEIPA beteiligen sich ENERTRAG SE und VERBIO SE. Die vier Unternehmen stellen den Startups industrielle Infrastruktur, Stoff- und Energieströme sowie fachliches Know-how zur Verfügung. Dadurch können die Teams ihre Technologien nicht nur konzeptionell weiterentwickeln, sondern konkrete Anwendungsszenarien für Schwedt erarbeiten und ausgewählte Lösungen im industriellen Umfeld erproben.

Die HNEE bringt ihre wissenschaftliche Expertise unmittelbar in das Startup Labor ein: Prof. Dr. Uwe Demele, Professor für Responsible Business Management und ökologische Nachhaltigkeit, begleitet das Projekt wissenschaftlich. Gemeinsam mit Industriepartnern und Startups werden so wissenschaftliche Perspektiven, praktische Erfahrung und innovative technologische Ansätze verbunden, um tragfähige Lösungen für die Transformation des Industriestandorts zu entwickeln und in die Anwendung zu bringen. Prof. Dr. Matthias Barth, Präsident der HNEE: „Nachhaltige Transformation gelingt dann, wenn die richtigen Partner zusammenkommen, unterschiedliche Kompetenzen ineinandergreifen und innovative Ideen den Raum bekommen, sich in der Praxis zu bewähren. Genau dafür steht das Startup Labor Schwedt: Wissenschaft, etablierte Industrie und junge Technologieunternehmen bringen ihre jeweiligen Stärken ein und entwickeln gemeinsam Lösungen, die am Standort konkret erprobt werden können. So entstehen neue Perspektiven für einen zukunftsfähigen und wettbewerbsfähigen Industriestandort Schwedt – und zugleich Erkenntnisse und Lösungsansätze, die auch für andere Industrieregionen relevant sein können.



Die Gewinnerteams der zweiten Startup Challenge.

Die Gewinnerteams der zweiten Startup Challenge im Überblick

Ligaro GmbH
Das Startup nutzt pflanzliche Proteine aus bislang wenig erschlossenen Rohstoffquellen und entwickelt daraus einen neuartigen, CO_2-armen und recyclingfähigen Klebstoff für die Holz- und Verpackungsindustrie. Dieser kann erdölbasierte Industriekleber etwa bei Spanplatten oder Parkett teilweise oder vollständig ersetzen – bei gleichzeitig hoher mechanischer Leistungsfähigkeit. Das Vorhaben schafft zudem eine industrielle Verwertungsmöglichkeit für regionale, standortnahe Reststoffströme und stärkt damit Stoffkreisläufe und industrielle Symbiosen. In Schwedt sollen dafür ein Labortechnikum und Batch-Reaktoren genutzt werden. Bei erfolgreicher Umsetzung können fossile Rohstoffe substituiert, CO_2-Emissionen reduziert und neue regionale Wertschöpfungsketten zwischen Rohstofferzeugung, Klebstoffentwicklung und Holzverarbeitung aufgebaut werden. VERBIO SE unterstützt das Vorhaben mit Rohstoffen, Produktdaten sowie Prozess- und Anwendungserfahrung.

Revoltech GmbH
Revoltech entwickelt mit LOVR™ eine biobasierte, recyclingfähige und kompostierbare Alternative zu Echtleder und Kunstleder. In Schwedt möchte Revoltech das Material auf bestehender industrieller Infrastruktur weiterentwickeln und industriell skalierbar machen. In der Umsetzungsphase sollen bereits

bestehende Faserströme im LEIPA-Werk für den Einsatz im Material LOVR™ getestet werden. Außerdem gleichen LEIPA und Revoltech die Anlagen am Standort mit dem Anforderungsprofil von LOVR™ ab und klären, ob dazu auch ein potentieller Produktionsversuch auf einer Anlage in Schwedt zukünftig ermöglicht werden kann.

Spark e-Fuels GmbH
Spark e-Fuels entwickelt eine flexible Chemical-Looping-Technologie zur Herstellung von erneuerbarem CO und Synthesegas als Ausgangsstoffe für grüne Chemikalien und synthetische Kraftstoffe. Im Projekt „e-CO Schwedt" soll in Zusammenarbeit mit LEIPA und ENERTRAG SE die bereits im Pilotmaßstab demonstrierte Reverse-Water-Gas-Shift-Chemical-Looping-Technologie (RWGS-CL) um Methane-Dry-Reforming-Chemical-Looping (DRM-CL) erweitert werden. Ziel ist es, erstmals im Pilotmaßstab zu zeigen, dass dieselbe Technologieplattform je nach Verfügbarkeit entweder CO_2 und grünen Wasserstoff oder CO_2 und Methan nutzen kann. Damit wird die bestehende Lastflexibilität um eine neue Dimension – die Feedstock-Flexibilität – ergänzt.

Erste Challenge zeigt bereits Wirkung

Dass aus der Zusammenarbeit konkrete Anwendungen entstehen können, zeigt die erste Startup Challenge. Im Jahr 2025 wurden fünf Unternehmen für die Umsetzungsphase ausgewählt. Zwei der damaligen Gewinnerteams stellten beim diesjährigen Pitch Day ihre Erfahrungen vor.

So entwickelt Rement ein Verfahren weiter, mit dem Betonabfälle mithilfe von CO_2 und erneuerbarer Energie in wieder nutzbare Ausgangsstoffe wie Sand und Calciumcarbonat zerlegt werden können. Natura Materia entwickelt vollständig recyclingfähige Isolierverpackungen auf Papierbasis, die herkömmliche Plastik- und Verbundwerkstoffe ersetzen sollen. In Schwedt soll das Produkt bis zur Marktreife weiterentwickelt und eine Pilotfertigungsanlage aufgebaut werden. Dabei profitiert das Startup von der Infrastruktur und dem Recycling-Know-how der LEIPA Group als Industriepartner.

Beide Vorhaben zeigen, wie Startups und etablierte Industrieunternehmen am Standort Schwedt gemeinsam an der Entwicklung und praktischen Umsetzung neuer, kreislauforientierter Technologien arbeiten.

150 Schulkinder entdecken die Landwirtschaft der Zukunft

KINDERUNI 2026

Wie sieht die Landwirtschaft der Zukunft aus? Welche Rolle spielen Roboter auf dem Feld? Und was können Pflanzen wie Bohnen oder Hülsenfrüchte mit moderner Landwirtschaft zu tun haben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich rund 150 Schüler der dritten und vierten Klassen bei der diesjährigen KinderUni in Schwedt/Oder.



Foto: Präsenzstelle Schwedt | Uckermark

Unter dem Motto „Landwirtschaft der Zukunft" erhielten die Kinder die Gelegenheit, Wissenschaft einmal ganz unmittelbar zu erleben. Für viele war es dabei eine besondere Erfahrung, erstmals in einem Hörsaal zu sitzen und an einer richtigen Vorlesung teilzunehmen. Statt Studierender waren an diesem Tag jedoch Grundschüler aus Schwedt und den Ortsteilen die Gäste im Hörsaal.

Zum Auftakt erwartete die Kinder eine kindgerechte Vorlesung von Prof. Dr. Ralf Bloch, Professor für Agrarökologie und nachhaltige Anbausysteme an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Anschaulich erklärte er, wie moderne Technik in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann – unter anderem, wie ein Roboter dabei hilft, Bio-Zuckerrüben vom Unkraut zu befreien. Nach dem theoretischen Einstieg hieß es dann: Mitmachen und selbst ausprobieren. In verschiedenen Workshops konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Gemeinsam mit Sven Ketel, Jugend trifft Technik e.V., ging es beispielsweise um das Thema Robotik. Darüber hinaus konnten die Schüler kreativ werden und ein Hülsenfrüchte-Mosaik gestalten oder Bohnen im Glas pflanzen und dabei beobachten, wie aus einem kleinen Samen eine Pflanze entsteht.

Die KinderUni bietet eine wunderbare Möglichkeit, Schüler frühzeitig für Wissenschaft und Zukunftsthemen zu begeistern. Besonders schön ist es zu sehen, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder Fragen stellen, ausprobieren und selbst aktiv werden. Dabei steht nicht nur die Wissensvermittlung im Mittelpunkt. Die Kinder sollen erfahren, dass Wissenschaft spannend ist, zum Fragen einlädt und ganz konkret mit ihrem Alltag und ihrer Zukunft zu tun hat.

Organisiert wurde die KinderUni 2026 von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder, der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark und der Volkshochschule Schwedt. Mit der KinderUni wurde einmal mehr ein Ort geschaffen, an dem junge Menschen Wissenschaft hautnah erleben konnten – im Hörsaal, in der Vorlesung und vor allem beim eigenen Ausprobieren.

INFO

ⓘ Stabsstelle Wirtschaftsförderung
✆ 03332 446-322
@ wirtschaft@schwedt.de
www.schwedt.eu/wirtschaft



Ein Fest für die ganze Uckermark

REGIONALMARKT BEGEISTERT IN PINNOW

Strahlender Sonnenschein, volle Tüten und viele begeisterte Besucherinnen und Besucher. Der 15. Regionalmarkt der Uckermark am 3. Oktober war ein voller Erfolg. Erstmals fand der traditionsreiche Markt auf dem Gutshof in Pinnow statt und zeigte eindrucksvoll, wie viel regionale Vielfalt, Engagement und Gemeinschaft in der Uckermark steckt. Über 60 regionale Produzentinnen und Produzenten präsentierten ihre Waren und machten den Gutshof zu einem großen Marktplatz der Region. Von regionalen Lebensmitteln und Spezialitäten bis hin zu Kunsthandwerk und handgefertigten Produkten gab es jede Menge zu entdecken, zu probieren und natürlich auch zu kaufen.

Bei bestem Herbstwetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Pinnow. Neben den vielfältigen Marktständen sorgten Musik, Bühnenprogramm und zahlreiche Angebote für Familien für eine lebendige Atmosphäre. Der Markt bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Einkaufen und Genießen, sondern vor allem auch zum Austauschen und Begegnen.

Ein besonderer Teil des Marktes war die LEADER-Scheune, in der die LAG Uckermark über ihre Arbeit und regionale Projekte informierte. Gleichzeitig wurde deutlich, wie vielfältig die Menschen und Initiativen sind, die sich für ihre Region engagieren. Der erfolgreiche Tag war das Ergebnis einer gemeinsamen Kraftanstrengung. Die LAG Uckermark und die Gemeinde Pinnow, mitverwaltet durch die Stadt Schwedt/Oder, haben den Regionalmarkt erstmals gemeinsam auf dem Gutshof umgesetzt. Zahlreiche Vereine, Institutionen, Helferinnen und Helfer sowie regionale Partner haben mit ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Ausstellerinnen und Ausstellern, den beteiligten Vereinen, Unterstützern und Helfenden sowie allen, die bereits im Vorfeld an der Vorbereitung beteiligt waren. Sie alle haben dazu beigetragen, dass Pinnow am Tag der Deutschen Einheit zu einem lebendigen Treffpunkt für die gesamte Uckermark wurde.

Der 15. Regionalmarkt hat eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn viele Akteure gemeinsam anpacken: ein lebendiges Fest für die Region, bei dem regionale Produkte, Engagement und Begegnung im Mittelpunkt stehen.





Veranstaltungen in der Eisschmiede

Spielenachmittag
Jeden Donnerstag ist **ab 15 Uhr** in der Eisschmiede Spielenachmittag für Senioren, Seniorinnen und alle, die gerne in Gesellschaft spielen. Es liegen ein paar Karten- und Brettspiele bereit oder bringen Sie ihre eigenen Lieblingsspiele mit. Gemeinsam spielen und genießen: Ein Stück Blechkuchen mit einer Tasse Kaffee für 5,50 €.

Genuss am Feuer
Freitags ist **bis 21 Uhr geöffnet** mit wechselnden Angeboten in gemütlicher Atmosphäre. Draußen bei Grill und Feuerschale oder drinnen vor dem Kamin. Die perfekte Gelegenheit, um die Woche entspannt ausklingen zu lassen.

Martinsmarkt

Auf dem Gutshof und in der Gutsscheune Pinnow veranstaltet der Verein Zukunft Unteres Odertal e. V. am 14. November 2026 von 11 bis 18 Uhr den Martinsmarkt.
Auf dem Programm stehen regionale Produkte, Handwerk und Geschenke, Märchenlesen, Brot aus dem Backofen und Stockbrot, Köstlichkeiten aus Topf und Pfanne sowie die Kaffeestube.
Ab 13 Uhr ist Ponyreiten möglich und ab 14 Uhr Kinderschminken. In der Gutsscheune können ab 14 Uhr Lampions gebastelt werden. Der Martinszug startet um 17 Uhr. Auf Voranmeldung ist Martinsgansessen möglich. (Tel. 07136589784)



Übersicht über die Beschlüsse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 29.09.2026

Die Gemeindevertretung Pinnow hat in ihrer Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. GVPI/063/26–- Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“
Die Gemeindevertretung Pinnow beschließt auf Grundlage der vorgelegten Kalkulation die Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“.
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. GVPi/064/26 – Aufstellungsbeschluss zur Durchführung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Pinnow
1. Die Gemeindevertretung beauftragt die Bürgermeisterin mit der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Pinnow unter Berücksichtigung der Anforderungen des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz–WPG).
2. Die Gemeinde Pinnow informiert die betroffene Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 WPG über den Beschluss zur Durchführung der kommunalen Wärmeplanung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. GVPi/048/26 – Entscheidung zum Verkauf der elektronischen Werbetafel am Ortseingang Pinnow
Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen mehrheitlich nicht beschlossen

Nicht öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. GVPi/061/26 - Abschluss eines Vergleichs - Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Gründung einer kommunalen Gesellschaft
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. GVPi/062/26 – Erlass von Forderungen
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. GVPi/065/26 – Vergabeentscheidung zu Lieferung und Bezug von elektrischer Energie (Stromlieferung) an die Abnahmestellen der mitverwalteten Gemeinde Pinnow durch die Stadt Schwedt/Oder ab 01.01.2027 bis 31.12.2029 mit optionaler Verlängerung um 1 Jahr - L 10-2026-Pi
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. GVPi/066/26 – Vergabeentscheidung über Gaslieferung für kommunale Objekte der mitverwalteten Gemeinde Pinnow durch die Stadt Schwedt/Oder ab 01.01.2027 bis 31.12.2029 mit optionaler Verlängerung um 1 Jahr - Gasliefervertrag– L 09-2026 Pi
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Vermietung gemeindeeigener Gebäude

Ansprechpartnerin:
Frau Susanne Stier
(Stadtverwaltung)
Telefon: 03332 446-558,
E-Mail: sstier@schwedt.de

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde findet im Deutsch-polnischen Jugend-, Bildungs-, Kommunikations- und Begegnungszentrum Pinnow, Gutshof 3 statt, gemäß Sitzungsplan. Der nächste Termin ist am 24. November 2026, um 17:00 Uhr. Ansprechpartnerin ist Frau Kathleen Werner, Telefon 03332 446-412.

Gemeindevertretersitzung

Die Gemeindevertretung tagt am 8. Dezember 2026, 17 Uhr.

Lokaler geht’s nicht!
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Wie gut funktioniert der digitale Weg ins Rathaus?

WIE DIE SCHWEDTERINNEN UND SCHWEDTER DAS SERVICEPORTAL NUTZEN

Bereits in der letzten Ausgabe wurde über die Umfrage zum OpenRathaus berichtet. Dieses Mal soll es um die Nutzung gehen. Die Ergebnisse zeigen, wer das Serviceportal nutzt, bewertet es überwiegend positiv. Gleichzeitig gibt es Hinweise darauf, wo der digitale Weg noch einfacher werden kann. 75 % der befragten Personen gaben an, das OpenRathaus bereits genutzt zu haben. Die meisten davon nutzen die digitalen Angebote eher gelegentlich. 58 Personen gaben an, das Portal ein- bis viermal im Jahr zu verwenden.

Wie zufrieden sind die Nutzerinnen und Nutzer mit dem digitalen Angebot?

Insgesamt fällt die Bewertung positiv aus. Auf einer Skala von 1 bis 5 lag der Durchschnitt bei 3,62 Punkten. Mehr als die Hälfte der Antwortenden bewertete das Portal mit 4 oder 5 Punkten. Besonders positiv genannt wurden unter anderem die Möglichkeit, Termine online zu buchen, freie Termine schnell zu finden und sich an bevorstehende Termine erinnern zu lassen. Auch die Übersicht über Informationen und die Möglichkeit, bestimmte Anliegen digital anzustoßen, wurden als hilfreich beschrieben.

Das zeigt: Der digitale Zugang zur Stadtverwaltung wird angenommen – wenn er den Weg tatsächlich einfacher macht.

Interessant ist auch ein anderes Ergebnis der Befragung. Technische



Schwierigkeiten wurden nur selten genannt. Bei der überwiegenden Mehrheit der Antwortenden traten bei der Nutzung keine technischen Probleme auf.

Die Rückmeldungen zeigen vielmehr eine andere Herausforderung. Der Weg zur richtigen Information oder zur gewünschten Leistung ist nicht immer auf Anhieb klar. In den offenen Antworten ging es beispielsweise darum, den richtigen Bereich zu finden, den Zugang zur Terminbuchung zu erkennen oder sich in der Vielzahl der Angebote zurechtzufinden. Einzelne Nutzerinnen und Nutzer empfanden den Aufbau als kompliziert oder den Weg zum gewünschten Anliegen als umständlich.

Das ist ein wichtiger Hinweis für die Weiterentwicklung. Ein gutes digitales Rathaus muss nicht nur technisch funktionieren. Es muss vor allem verständlich, übersichtlich und intuitiv sein. Die Umfrage zeigt damit ein differenziertes Bild. Das OpenRathaus wird von denjenigen, die es nutzen, grundsätzlich positiv bewertet. Gleichzeitig wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger einen noch einfacheren Zugang und mehr digitale Möglichkeiten.

Welche Leistungen künftig besonders wichtig sind, zeigt der nächste Teil unserer Serie. Denn die Frage lautete nicht nur: „Wie gut funktioniert das OpenRathaus?“ Sondern auch: „Was soll künftig dort möglich sein?

Kriegsgräberfürsorge und Volkstrauertag

GEDENKEN IN SCHWEDT

Fernmeldebataillon 610 sammelt für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Seit vielen Jahren unterstützt das Prenzlauer Fernmeldebataillon 610 der Bundeswehr den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bei der Haus- und Straßensammlung für den Erhalt der Kriegsgräberstätten als Gedenk- und Erinnerungsorte. Mit den Spenden werden aber auch internationale Workcamps für Jugendliche ermöglicht und Schulprojekte gegen Gewalt und Rassismus unterstützt. Am Mittwoch, dem 11. November 2026, ab 9:30 Uhr werden die Soldatinnen und Soldaten des Fernmeldebataillons mit einem Informationsstand auf dem Platz der Befreiung in Schwedt vor Ort sein, um auch in diesem Jahr für das Anliegen des Volksbundes zu werben.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages findet am Sonntag, dem 15. November 2026, um 10 Uhr, auf dem Gefallenenfriedhof im Park Heinrichslust sowie anschließend am sowjetischen Ehrenmal auf dem Neuen Friedhof in Schwedt/Oder eine öffentliche Kranzniederlegung statt. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder, Hans-Joachim Höppner, und die Bürgermeisterin, Annekathrin Hoppe, werden an der Gedenkveranstaltung teilnehmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein Gedenktag. Er erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Auf dem Gefallenenfriedhof im Park Heinrichslust befinden sich 364 Einzelgräber deutscher Gefallener und getöteter Zivilisten des Zweiten Weltkrieges. Am sowjetischen Ehrenmal auf dem Neuen Friedhof ist die letzte Ruhestätte für die in und um Schwedt gefallenen sowjetischen Soldaten. Durch Mitarbeitende der Stadt Schwedt/Oder werden anlässlich des Volkstrauertages an weiteren Kriegsgräberstätten und Ehrenmalen in den Ortsteilen Gestecke und Kränze niedergelegt.

Die Stadtsparkasse Schwedt informiert

Stadtsparkasse Schwedt

Gemeinsam für das Schwedter Tierheim

WEIHNACHTSSPENDENAKTION DER STIFTERGEMEINSCHAFT DER STADTSPARKASSE SCHWEDT

Jedes Tier verdient ein sicheres Zuhause, gute Versorgung und die Chance auf ein neues, liebevolles Leben. Dafür setzt sich der Verein „Schwedter Tierschützer – Hilfe für Tiere in Not e. V." jeden Tag mit viel Engagement und Herzblut ein.

Die Arbeit des Vereins geht dabei weit über die tägliche Versorgung der Tiere hinaus. Fund-, Abgabe- oder beschlagnahmte Tiere müssen aufgenommen, versorgt und tierärztlich betreut werden. Hinzu kommen Vermittlungen, Behördengänge, Organisation und Verwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Tierärzten und anderen Einrichtungen. Einen großen Teil dieser Aufgaben übernehmen engagierte Ehrenamtliche. Für viele Vorhaben ist der Verein jedoch zusätzlich auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wie groß der Unterstützungsbedarf derzeit ist, zeigte sich beim Besuch von Frau Klotzek, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Schwedt, im September im Schwedter Tierheim. Frau Wyrembek gab dabei einen Einblick in die tägliche Arbeit und zeigte, an welchen Stellen Hilfe besonders benötigt wird.

Eine große Herausforderung sind die derzeitigen Unterbringungsmöglichkeiten. Die vorhandenen Zwingeranlagen



sind teilweise sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr in allen Bereichen den Anforderungen an eine zeitgemäße und tiergerechte Haltung. Neue Zwingeranlagen sollen den Tieren sichere, hygienische und angemessene Unterbringungsmöglichkeiten bieten und zugleich die Versorgung und Betreuung erleichtern. Auch die fehlende Wasser- und Stromversorgung stellt das Tierheim vor große Herausforderungen. Die notwendigen Baumaßnahmen sind mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Genau hier setzt die Weihnachtsspendenaktion der Stadtsparkasse Schwedt und ihrer Stiftergemeinschaft an. Diese läuft vom 30. Oktober bis zum 31. Dezember 2026 – vom Weltspartag bis zum Jahresende. Die gesammelten Spenden sollen dazu beitragen, die geplanten Umbaumaßnahmen im Schwedter Tierheim umzusetzen und die Unterbringungs- und Versorgungsbedingungen für die Tiere nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig soll die Aktion die wertvolle Arbeit des Vereins und seiner vielen ehrenamtlich Engagierten würdigen.

Als Initiatorin geht die Stadtsparkasse Schwedt mit gutem Beispiel voran und beteiligt sich selbst mit einer Spende. Ob Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Unternehmen – jede Spende zählt. Helfen Sie mit. Spenden Sie bis zum 31.12.2026 für das Schwedter Tierheim und schenken Sie den Tieren zu Weihnachten ein Stück Sicherheit und Hoffnung.

Spendenempfänger:
Stiftergemeinschaft der
Stadtsparkasse Schwedt
IBAN:
DE86 1705 2302 0130 0130 05
Verwendungszweck:
Spendenaktion Tierheim (zzgl. Name und Adresse für die Spendenquittung)

Vorweihnachtliche Stimmung in Kunow

ADVENTSBASAR, KONZERT, WEIHNACHTSMANN

Vorweihnachtliche Stimmung, Lichterglanz und der Duft von Leckereien erwarten die Besucher am 1. Advent in Kunow. Rund um das Kunower Feuerwehrmuseum findet am 29. November 2026 ab 14 Uhr bereits zum vierten Mal das Adventsfest mit Adventsbasar statt. Zwischen Feuerschalen, Lichtern und winterlicher Dekoration laden Stände mit regionalen Produkten, Weihnachtsdeko und Handwerk zum Stöbern und Entdecken ein.

Auch für Kinder und Erwachsene gibt es einiges zu erleben: Während die Jüngsten am Bastelstand, beim Glücksrad und Armbrustschießen auf ihre Kosten kommen, können sich die Erwachsenen im rustikalen Axtwerfen versuchen. Am Weihnachtsfoto-Spot lässt sich der Nachmittag als Erinnerung festhalten. Zudem öffnet das Feuerwehrmuseum seine Türen.

Für das leibliche Wohl sorgen heiße und kalte Getränke, Speisen vom Grill, Crêpes und Waffeln. Für die passende musikalische Einstimmung auf die Adventszeit sorgt Musiker David Pioch. Gemeinsam mit seiner Familie lädt er um 14 Uhr zu einem Weihnachtskonzert in die Kunower Dorfkirche ein.

Auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt. Um 16 Uhr schaut er auf dem Fest vorbei und freut sich auf die Kinder. In Kooperation mit dem Weihnachtsbaumverkauf Uckertanne gibt es außerdem einen Pendelverkehr zur Plantage. In regelmäßigen Abständen fährt ein historisches Feuerwehrfahrzeug eine kleine Runde durch Kunow.

Pogromgedenken 2026

VERANSTALTUNGEN IN SCHWEDT

Das traditionelle Gedenken zum Jahrestag der Pogromnacht 1938 beginnt am 9. November 2026 um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der St. Katharinenkirche in der Oderstraße. Pfarrerin Christa Zepke und Pfarrer Carsten Becker (Evangelische Kirchengemeinde Schwedt) leiten diese thematische Besinnung gemeinsam mit Pfarrvikar Grzegorz Jankowiak von der Katholischen Kirchengemeinde Schwedt.

In der Kirche gibt es ab 16:00 Uhr die Möglichkeit, letztmalig die Ausstellung „Zachor! Namen leuchtet!“ wahrzunehmen. Dafür haben sich junge Menschen aus Eberswalde auf Spurensuche zum jüdischen Leben in ihrer Stadt begeben.

Von der Kirche aus startet um ca. 17:30 Uhr ein Schweigemarsch. Der Weg wird vorbei an „Stolpersteinen“ führen, die in der Stadt zum Gedenken an jüdische und andere Opfer der Nazidiktatur an ihrem letzten freiwillig gewählten Wohnort verlegt wurden. „Ein Mensch ist erst dann vergessen, wenn sein Name vergessen ist”, ist der Leitsatz, dem sich der Künstler Gunter Demnig verschrieben hat, als er in den 90er Jahren das Stolpersteinprojekt ins Leben gerufen hat. Bis jetzt wurden 48 Stolpersteine an 23 Orten in Schwedt/Oder und sechs Steine im Ortsteil Vierraden verlegt. Wer die ehrenamtliche Arbeit der Arbeitsgemeinschaft unterstützen will, kann gern Geld spenden. Die Verlegung weiterer Steine ist geplant. Der Dank gilt an dieser Stelle den Menschen, die in den vergangenen Monaten gespendet haben. (Schwedter Geschichtsverein e.V., Stadtsparkasse Schwedt/Oder, IBAN: DE11 1705 2302 0030 0118 17)



Am Tor zur ehemaligen Synagoge in der Louis-Harlan-Straße werden von der Stadtverordneten Cindy Hahn Worte des Gedenkens gesprochen. Die Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ Schwedt/Oder gestaltet die musikalische Begleitung. Auch dort können Blumen und Kerzen niedergelegt werden. Um 19:00 Uhr erinnern Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des C.-Fr.-Gauß-Gymnasiums in der Aula der Schule mit einer szenischen Lesung an die Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung im Jahr 1938.

Die Evangelische Kirchengemeinde, die Stadt Schwedt/Oder und die Uckermärkischen Bühnen Schwedt laden am 9. November 2026 als Veranstaltende gemeinsam mit dem Stadtmuseum, dem Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt, dem Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium und der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ die Schwedter Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Nachdenken über Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert an die unterschiedlichen Orte herzlich ein.

Wir gratulieren



Die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder gratuliert nachträglich allen Jubilaren im Oktober!

EHEJUBILÄEN

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Heidemarie und Joachim Zimmer
Ehepaar Jutta und Ulf-Günter Schröter
Ehepaar Teresa und Bernard Kosinski

GEBURTSTAGE

zum 100. Geburtstag

Frau Martha Sens

zum 95. Geburtstag

Frau Elsa Schote

zum 90. Geburtstag

Herrn Wolfgang Winter
Frau Ilse Türk
Frau Gudrun Freyhof
Frau Eva Dauss
Herrn Ernst Kalisch
Herrn Heinz Hubrich
Herrn Gotthard Koch
Frau Ingrid Hilbig
Frau Gitta Biesicke

zum 85. Geburtstag

Frau Karin Ebert
Frau Karin Krüger
Frau Wally Richter
Frau Erika Murcha
Herrn Bernhard Brandt
Herrn Rainer Horn
Frau Doris Ebing
Frau Helga Götze
Herrn Günter Stuchlik
Herrn Hermann Springborn

zum 80. Geburtstag

Herrn Manfred Hartwig
Frau Regina Georgiew
Frau Anita Schwertner
Frau Gisela Bechstein-Zühlke
Herrn Frank Ziepfler
Frau Ruth Gnorski

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein.
FB 5, Bürgerdienste, Ordnung und Soziales
Frau Witte
Rathaus, Raum 3.24
✆ 03332 446-820
@ wohnungswesen.stadt@schwedt.de

Gebäude in Grünow zu verkaufen

WOHNHAUS MIT NEBENANLAGE

Die Stadt Schwedt/Oder beabsichtigt das nachfolgend beschriebene, kommunale Gebäude zu veräußern. Grünow ist seit der Eingemeindung am 19.04.2022 ein Ortsteil der Stadt Schwedt/Oder mit 100 Einwohnern (Stand 31.12.2025).
Das Verkaufsobjekt befindet sich im Ortszentrum. Das Grundstück ist mit einem leerstehenden Wohnhaus sowie einem Stallgebäude bebaut.



Objektbeschreibung

- leerstehendes Hauptgebäude und Nebenanlage
- Adresse: Grünower Dorfstraße 27 in 16303 Schwedt/Oder OT Grünow
- Grundstücksgröße: 1.199 m²
- Wohnfläche: ca. 130 m²
- Baujahr: Hauptgebäude und Nebengebäude: um 1920 geschätzt; Carport/Unterstand: nach 1990
- derzeitiger Zustand: leerstehend, stark sanierungsbedürftig
- Frühere Nutzungen: Wohnung und Gemeinderaum
- Schmutzwassersammelgrube, welche vom Netz getrennt ist. Vor Inbetriebnahme ggf. zu sanieren
- Übernahme eines Pachtvertrages und Regelung einer weiteren Nutzung
- Altlasten und Denkmalschutz liegen nicht vor
- Alle mit dem Kauf verbundenen Kosten (Notar, Grundbuch, Steuern) trägt der Käufer

Angebotsabgabe

Das Angebot muss enthalten:
1. Kaufpreisangebot (in EURO)
2. Angaben zum Bieter (Name, Anschrift, Kontaktdaten)
3. Vorhabensbeschreibung

Form: schriftlich
Frist: 30.11.2026
Adresse: Stadt Schwedt/Oder, Flächenmanagement, Außenstelle: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 24, Zimmer 1.01, 16303 Schwedt/Oder
Aufschrift: „Angebot zur Grundstücksausschreibung Grünow – Nicht öffnen!“
Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Besichtigung

Eine Besichtigung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.
Kontakt: Frau Kurzawa 03332 446-132 und/oder liegenschaften.stadt@schwedt.de
Folgender Termin wird angeboten:
Dienstag, den 17.11.2026 von 16:00-18:00 Uhr

Weitere Informationen zum Objekt, Zuschlagskriterien, sowie weitere Bilder finden Sie unter www.schwedt.eu/de/11111 oder scannen Sie dazu einfach den QR-Code.

INFO

ⓘ Fachbereich 3, Stadtentwicklung und Bauaufsicht
🗣 Frau Kurzawa
✆ 03332 446-132
@ liegenschaften.stadt@schwedt.de

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia)
☎ 0 33 31 / 3 33 63



Die Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert

Musical-Gala

EIN ABEND VOLLER GROSSER MELODIEN

Am 21. November lädt die Ü20 Musicalgruppe der Musik- und Kunstschule Schwedt, unter der Leitung von Ljudmila Rehberg, zu ihrer diesjährigen Musical-Gala ein. Die 13 Sängerinnen und Sänger präsentieren den Besuchern an diesem Abend gleich 2 Vorstellungen. Um 18:00 Uhr sowie um 20:30 Uhr erfüllen bekannte Melodien den Konzertsaal der Musik- und Kunstschule.



Foto: Dennis Heinrich

Anders als bei einem normalen Musical folgt eine Gala keiner durchgehenden Geschichte. Stattdessen reiht sie besondere musikalische Momente aus verschiedenen Musicals aneinander und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch ganz unterschiedliche Welten. Gerade dieser Wechsel und die Vielfalt macht den besonderen Reiz einer Gala aus. Die musikalische Reise verspricht abwechslungsreich zu werden. Auf dem Programm stehen Auszüge aus „Les Misérables“, „Sweet Charity“, „Jekyll & Hyde“, „Herz im Pyjama“, „Fame“, „Elisabeth“ und „Burlesque“.

Elvis, Philipp, Tim, Timothy, Annika, Saskia, Claudia, Ella, Sophie, Henrike, Ramona, Kamila und Franziska bereiten sich bereits seit einigen Monaten intensiv auf die anstehenden Galaveranstaltungen vor. Neben den Gesangsproben müssen auch Auf- und Abgänge, Choreografien und Stellpositionen einstudiert werden. Um jeden Programmpunkt richtig in Szene zu setzen, müssen auch Licht und Technik genau abgestimmt sein. In zahlreichen Proben wächst so aus vielen einzelnen Bausteinen Schritt für Schritt ein stimmiger Gesamtablauf für den Galaabend. Begleitet wird das Ensemble von Julian Lentz am Klavier. Für die Gala teilt sich Ljudmila Rehberg die Gesamtleitung mit ihrem Sohn Elvis Kuklinski.

Wer die Musical-Gala live erleben möchte, sollte sich rechtzeitig um einen der begehrten Plätze kümmern. Für beide Vorstellungen ist die Zahl der Publikumsplätze begrenzt. Eine Reservierung im Vorfeld wird daher dringend empfohlen. Reservierungen sind per E-Mail und Telefon möglich.

INFO

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“, Berliner Straße 56
03332 266311
musikschule.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/musikschule

„Thank you, Jiggs!“

LAJJAZZO BRANDENBURG ZU GAST IN SCHWEDT

Am Freitag, den 30. Oktober 2026, um 19 Uhr ist das Landesjugendjazzorchester Brandenburg (LaJJazzO) zu Gast in der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder. Das Konzert ist Teil einer ganz besonderen Herbsttournee. Unter dem Titel „Thank you, Jiggs!“ verabschiedet sich das LaJJazzO von seinem langjährigen Bandleader, Mentor und Ausnahme-Posaunisten Prof. Jiggs Whigham.

Das 1994 gegründete Landesjugendjazzorchester hat sich zu einer der gefragtesten Bigbands Brandenburgs entwickelt. Als Fördermaßnahme für den Jazznachwuchs bringt es junge Musikerinnen und Musiker mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zusammen und ermöglicht ihnen wertvolle Erfahrungen im professionellen Bigband-Spiel. Fast zwei Jahrzehnte lang hat Jiggs Whigham das LaJJazzO begleitet und dessen musikalische Entwicklung entscheidend mitgeprägt. Unter seiner Leitung feierte das Orchester zahlreiche musikalische Höhepunkte und bedeutende Erfolge, darunter den 1. Preis beim Wettbewerb der Auswahlorchester im Jahr 2010.

Whighams eigene internationale Karriere begann bereits früh. Mit 17 Jahren wurde er Posaunist im Glenn Miller Orchestra unter Ray McKinley. Später spielte er unter anderem im Stan Kenton Orchestra und arbeitete mit Künstlerinnen und Künstlern wie Ella Fitzgerald, Tony Bennett und Bert Kaempfert zusammen. Seit Jahrzehnten gibt er seine Erfahrungen zudem an nachfolgende Generationen weiter und hat den Jazznachwuchs in Deutschland maßgeblich begleitet.



Foto: Uwe Hauth

Mit „Thank you, Jiggs!“ blickt das LaJJazzO nun musikalisch auf die gemeinsame Zeit zurück. Das Abschiedsprogramm vereint Werke und Arrangements von Duke Ellington, Billy Strayhorn und Jiggs Whigham selbst. Die Musik- und Kunstschule Schwedt freut sich, das Landesjugendjazzorchester Brandenburg auf dieser besonderen Abschiedstournee in Schwedt begrüßen zu dürfen. Karten sind bei der Theaterkasse der Uckermärkischen Bühnen Schwedt erhältlich. Eintritt: 16 Euro / 8 Euro ermäßigt für Schülerinnen und Schüler.

Das Theater Stolperdraht informiert

Die Schwedter Narren sind wieder los!

SCHWEDTER RATHAUSSTURM

Am Samstag, dem 14.11.2026 werden die beiden Schwedter Karnevalsvereine FC BKH und Primania Karnevalsklub gemeinsam das Schwedter Rathaus in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße stürmen. Los geht's mit Radau pünktlich um 11.11 Uhr. Dann heißt es wieder „Schwedt Helau!“ Sollte unsere Bürgermeisterin es wagen, uns wieder eine leere Kasse anzubieten, werden wir Freibier und Pfannkuchen für alle fordern! Spaß, gute Laune und närrische Kritik in Richtung Rathausspitze und Regierungen in Potsdam und Berlin gehören zur Eröffnung der neuen Karnevalssession natürlich dazu. Vor dem Rathaus gibt es ein fröhliches Programm mit der Schalmeienkapelle Rossow, bezaubernden Tänzen und deftigen Büttenreden. Für Getränke und Imbiss, von der Freiwilligen Feuerwehr Pinnow, wird gesorgt. Die Schwedter Narren freuen sich auf Euch. Närrische Grüße von den Schwedter Karnevalsvereinen und „Schwedt Helau!“



„Der Wolf und die sieben Geißlein“

WEIHNACHTSMÄRCHEN

Für alle kleinen und großen Märchenfreunde spielt die Kindertheatergruppe des THEATER Stolperdraht in der diesjährigen Vorweihnachtszeit 21 Mal Grimms „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Aufgeführt wird das Märchen im Vereinshaus „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52a in Schwedt. 12 junge Darsteller im Alter von 8 bis 13 Jahren stehen auf der Bühne, um das bekannte Märchen für Kinder ab 3 zu spielen. Unsere Theaterkinder und alle fleißigen Helfer hinter den Kulissen fiebern schon der Premiere am 28. November entgegen und hoffen, dass alle kleinen und großen Zuschauer viel Freude an den Aufführungen haben werden.
Vor jeder Vorstellung wird der Weihnachtsmann die kleinen Gäste begrüßen. Einige Vorstellungen sind schon ausverkauft.

Für folgende Termine gibt es noch Karten:

- Sonntag | 29.11.2026 | 15:00 Uhr
- Mittwoch | 02.12.2026 | 14:30 Uhr
- Freitag | 04.12.2026 | 14:30 Uhr
- Sonntag | 06.12.2026 | 15:00 Uhr
- Samstag | 12.12.2026 | 16:30 Uhr
- Sonntag | 13.12.2026 | 15:00 Uhr
- Montag | 14.12.2026 | 14:30 Uhr
- Samstag | 19.12.2026 | 15:00 Uhr

Karten gibt es im Büro des Theater Stolperdraht im „Kosmonaut“ (Hintereingang) in der Berliner Straße 52a, per E-Mail oder Telefon.
Eintrittspreise (inklusive Gebäck, Saft und Garderobe): Kinder 6 €, Erwachsene 11 €. Die Karten sind bis ¼ Stunde vor Veranstaltungsbeginn abzuholen.

INFO

Theater Stolperdraht, Kinder- und Jugendtheater in Schwedt e. V.
Berliner Straße 52, 16303 Schwedt/Oder
03332 235-51
info@theatersolperdraht.de
www.theaterstolperdraht.de

ANZEIGEN





Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert

Neue Kurse im November

KREATIVITÄT, ERNÄHRUNG, SPORT

Kinoreihe Künstlerbiografien
In der gemeinsamen Kinoreihe der vhs mit dem Kulturverein Die Brücke und dem FilmforUM Schwedt zeigen wir ab November jeweils um 17:00 Uhr Spielfilme über das Leben berühmter Künstlerinnen und Künstler
▸ Mittwoch, 04.11., Münter & Kandinsky (über Gabriele Münter und Wassily Kandinsky)
▸ Mittwoch, 25.11., Die Fotografin (über Lee Miller)

Pflege mit Plan: Leistungen kennen & richtig nutzen
„Pflege ist mehr als Hilfe – sie ist gelebte Liebe, Vertrauen und gemeinsame Stärke."
Dieser Kurs vermittelt umfassendes Wissen über die fünf Pflegegrade und die damit verbundenen Leistungen der Pflegeversicherung. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Informationen sowie umfangreiche Erklärungen, um Pflegebedürftige optimal zu unterstützen und die verfügbaren Leistungen effizient zu nutzen.
▸ Mittwoch, 04.11., 17:00 Uhr in der vhs

Neu: Gewaltfreie Kommunikation – Der Schlüssel zu einem respektvollen Miteinander
Jeder kennt Situationen, in denen ein falsches Wort genügt, damit die Lage eskaliert. Unachtsamkeit und unbedacht gewählte Formulierungen können dazu führen, dass sich der Gesprächspartner persönlich angegriffen fühlt und entsprechend reagiert. Die gewaltfreie Kommunikation ist eine Methodik, die entwickelt wurde, um schwierige Themen im beruflichen oder privaten Kontext so anzusprechen, dass diese vom Gegenüber richtig verstanden werden. In der Theorie und an Hand von Praxisbeispielen lernen Sie in 2 Tagen bewusster Ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, konkreter Wünsche zu formulieren, klarer zu kommunizieren, um zwischenmenschliche Konflikte besser zu bewältigen.
▸ Freitag und Samstag, 06. und 07.11. 15:00 und 10:00 Uhr in der vhs

Neu: Zwischen Teller und Training – Ernährung verstehen, Bewegung nutzen, Alltag verändern
Dieser Kurs verbindet fundiertes Ernährungswissen mit praxisnaher Bewegung. Ziel ist es, den eigenen Stoffwechsel besser zu verstehen, Ess- und Bewegungsgewohnheiten zu reflektieren und gesunde Routinen nachhaltig in den Alltag zu integrieren. In zehn aufeinander aufbauenden Einheiten lernen Sie, wie Energiezufuhr und Energieverbrauch zusammenhängen, welche Rolle Makronährstoffe spielen, wie Muskelarbeit den Stoffwechsel beeinflusst und wie Bewegung gezielt zur Blutzuckerregulation und Stressreduktion eingesetzt werden kann. Der Kurs kombiniert kurze Theorie-Impulse mit praktischen Bewegungseinheiten, Selbstreflexion und Austausch. Es geht nicht um Diäten oder Leistungsdruck, sondern um alltagstaugliche Strategien, die langfristig wirken.
▸ Freitag, 06.10., 17:00 Uhr im Ballettsaal der Musikschule

Kisten, Schachteln, Dosen bauen
Unter fachkundiger Anleitung fertigen Sie vielfältig verwendbare Schachteln und Dosen aus starker Pappe (3mm), Leinenbanden und fantasievollen italienischen Papieren. In unterschiedlicher Größe entstehen individuell gestaltete Behältnisse für Schreibutensilien, Handarbeitsmaterialien, Notizzettel oder Briefe.
▸ Samstag, 07.11., 10:00 Uhr in der vhs



Spankörbe flechten mit Saleen
Ursprünglich waren Spankörbe leichte Verpackungen, die durch Karton und Plastik im Laufe von Jahrzehnten abgelöst wurden. Hier fertigen sie eckige Körbe als Henkelkorb, Schale oder Einkaufstasche. Geflochten wird mit Saleen. In waagerechter und senkrechter Richtung verarbeiten Sie das platte bandartige Flechtmaterial über Holzformen. Der Vorteil dieser Flechttechnik ist, dass hier die Randbildung kein Problem darstellt. Für diesen Kurs benötigen Sie keine Vorkenntnisse außer Kraft in den Händen und Koordinationsgeschick. Das Material können Sie direkt bei der Dozentin erwerben.
▸ Samstag, 13.11., 15:00 Uhr im Atelier Wenke Paul in Hohenfelde

Neu: Intuitives Malen
„Intuitiv" meint im Zusammenhang mit künstlerischen Techniken das Denken mit verschiedenen Übungen auf zwischenzeitliche „Pause" zu setzen, sodass die Hand und das Herz die Führung beim künstlerischen Prozess übernehmen können. Dieser Kurs ist der Versuch, vom hohen Anspruch des Malens und Zeichnens runterzukommen und Spaß am Ausprobieren zu haben. Können kommt dann ganz alleine. Es werden zeichnerische Methoden angewandt und auch Collagen erstellt.
▸ Freitag, 13.11., 15:00 Uhr in der vhs

Neu: Shibori Batik
Shibori ist eine traditionelle Färbe- und Reserviertechnik aus Japan. Es werden Stoffbereiche mittels verschiedener Materialien durch Abbinden, Verschnürungen und Setzen von Nähten reserviert. Dort kann der Stoff keine Farbe aufnehmen und es entstehen komplexe Muster und Strukturen. Dabei bleibt viel Spielraum für das eigene Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken. Materialkosten von ca. 8 bis 10 € für Färbepulver etc. zahlen Sie direkt bei der Dozentin. Der Stoff kann bei Bedarf auch bei der Dozentin erworben werden.
▸ Samstag, 21.11., 10:00 Uhr in der vhs

Mit klarer Stimme einnehmend sprechen: Atem-Stimm-Sprechseminar
Der Workshop richtet sich an alle, die ihrem täglichen Stimm- und Sprachgebrauch mühelos mehr Ausdruck verleihen wollen. Sie erlernen Methoden um Heiserkeit, gepresstes oder gehauchtes Sprechen zu vermeiden. Auch der Artikulation, dem Sprachrhythmus und der Körpersprache werden wir uns widmen. Mit der Arbeit an Texten und freien Reden soll zudem die Freude an der Ausdruckskraft und Vielfalt im kreativen Umgang mit Ihrer Sprache und Körpersprache verstärkt werden.
▸ Freitag, 20.11., 15:00 Uhr in der vhs

vhs Volkshochschule Schwedt/Oder

Neu: Energie-Frische-Parcours – 8 Übungen

Fühlen Sie sich manchmal wie ein Smartphone mit fast leerem Akku? In nur 5 Minuten täglich bringen 8 einfache, clevere aufgebaute Übungen Körper und Kopf wieder in Schwung, lösen Stress und schärfen die Konzentration. Lernen Sie, die Bewegungen locker in den Alltag einzubauen – beim Frühstück, im Büro oder zusammen mit der Familie. Lernen Sie, wie Sie wacher, sicherer und beweglicher werden – Energie tanken war noch nie so leicht (und ein bisschen Spaß gibt's dazu)!

▸ Samstag, 21.11., 10:00 Uhr in der vhs



Das ausführliche Angebot finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet. Wir beraten Sie gerne!

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder,
Berliner Straße 52e
03332 23333 und 834911
vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

„Historische Karte zur Markgrafenzeit und ihre Restaurierung“

VORTRAG IM STADTMUSEUM

Das Stadtmuseum lädt am 19. November, um 16:30 Uhr zu einem spannenden Vortrag ein. Die Diplom-Restauratorin Gunda Oelmann spricht über die historische Karte, die in den letzten Monaten durch sie restauriert wurde. Viele interessante Details der Arbeit und zum Objekt können die Besucher dabei erfahren und selber Fragen stellen. Der Zustand der Karte war teilweise sehr schlecht. „Manchmal war die Arbeit für mich wie eine Operation am offenen Herzen für einen Arzt“, berichtet die Restauratorin von der teils sehr schwierigen Tätigkeit. Nun ist alles „gerettet“ und restauriert in einem neuen Rahmen präsentiert.



Detailansicht aus der historischen Karte

Die Karte wurde ab 1940 von Paul und Rudi Borngräber gezeichnet. Auf einfachem Packpapier wurde sie während des Zweiten Weltkrieges begonnen und bis in die ersten Nachkriegsjahre vervollständigt. Der Reichsbahnsekretär Paul Borngräber war sehr interessiert an der Stadtgeschichte von Schwedt und übertrug das auch auf seinen Sohn. Manchem älteren Schwedter ist dieser noch als (Neu-)Lehrer Rudi Borngräber bekannt. Vermutlich ahnend, dass auch ihre Heimatstadt, wie so viele andere Städte, zerstört werden könnte und Wissen verloren geht, trugen sie über Jahre so viel wie möglich Informationen zusammen und fertigten den „Stadtplan“ an.

Die großformatige Karte mit den Maßen 1,89 m x 0,77 m zeigt das historische Schwedt um die Zeit der Markgrafen, also vom Ende des 17. bis etwa Anfang des 19. Jahrhunderts. Auf der Karte findet man Privatgrundstücke wie öffentliche Gebäude. Sie verzeichnet interessante Orte, wie etwa das Pfennighaus oder den Katzenpfuhl. Und wo befand sich eigentlich der Backofenberg oder das Tanzlokal Kannegießer? Und wer weiß schon, dass für die Große Reithalle 13 Grundstücke weichen mussten?

Am Ende ist natürlich auch ein individueller Blick auf die Karte möglich. Interessierte sind herzlich ins Stadtmuseum eingeladen.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder,
Jüdenstraße 17
03332 23460
museum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtmuseum
auch auf Facebook und YouTube

ANZEIGEN

Hans Müller
RECHTSANWALT
Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht
Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

WHS
Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH
• Heizung • Sanitär • Elektro
• Mess- und Regelungstechnik
• Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
• komplette Badsanierung
Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Der Unternehmensverbund Stadtwerke informiert

25 Jahre Schwedter Hafen gefeiert

GROSSE PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Seit einem Vierteljahrhundert werden im Schwedter Hafen tonnenschwere Güter bewegt, Frachtschiffe und Eisenbahnwaggons be- und entladen sowie Waren zwischen Schiff, Schiene und Straße umgeschlagen. Dieses Jubiläum nahm der Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt als Betreiber des Hafens zum Anlass, Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und der Hafenbranche an die Kaikante einzuladen.

Wie so oft spielte die Infrastruktur dabei eine besondere Rolle: Aufgrund von Bauarbeiten auf der Bahnstrecke zwischen Neustrelitz und Schwedt/Oder konnte der historische Schienenbus der Hafenbahn Neustrelitz die Gäste nicht wie geplant vom Bahnhof Schwedt (Mitte) zum Hafen bringen. Stattdessen übernahm ein Bus der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG) zuverlässig den Transfer, sodass die Jubiläumsveranstaltung direkt am Hafen planmäßig beginnen konnte. Unter den rund 60 Gästen befanden sich auch Vertreterinnen und Vertreter weiterer Häfen der Oderregion.

Dass Schwedt über einen modernen Hafen verfügt, ist keineswegs selbstverständlich. Der ursprüngliche Hafen am Bollwerk war zu klein und bot nur eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten. Ende Mai 1996 fiel daher die Entscheidung für einen Neubau. Der damalige Bürgermeister Peter Schauer brachte das gigantische Vorhaben auf den Weg. Mit der Einweihung des neuen Hafens im Jahr 2001 entstand ein wichtiger logistischer Knotenpunkt für die Industrie der Uckermark und die gesamte Oderregion.



Foto: UV Stadtwerke Schwedt

Wollen zukünftig noch enger zusammenarbeiten: Aneta Szreder-Piernicka, Dirk Sasson, Petra Cardinal, Andreas Bonin, Kai Hesse und Michael Fiedler

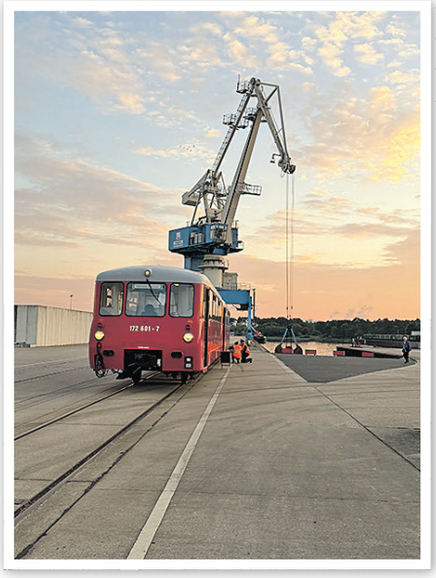


Foto: UV Stadtwerke Schwedt

Eine nostalgische Fahrt mit dem historischen Schienenzug für die Jubiläumsgäste.

Zunächst als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder geführt, wurde der Hafen 2004 in den Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt integriert. Seitdem prägen kontinuierliche Weiterentwicklungen, neue Partnerschaften und positive Umschlagszahlen die Entwicklung des Standortes.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltung stand die Talkrunde „Hafen mit Zukunft – Wo stehen wir, was braucht es für morgen?“. Die Teilnehmenden diskutierten offen über Chancen, Herausforderungen und notwendige Investitionen. Einigkeit bestand insbesondere beim Thema Infrastruktur: Sowohl der Ausbau der Schienenanbindung als auch moderne, flexibel einsetzbare Umschlagtechnik gelten als entscheidende Voraussetzungen für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Hafens.

„Ich bin fest davon überzeugt, dass wir durch universelle Umschlagtechnik und eine wirtschaftlich attraktivere Gleisanbindung noch interessanter werden. Nicht, weil man Schwedt besonders toll findet, sondern weil man kostengünstig in den Hafen kommt und die passende Umschlagtechnik vorfindet“, so Geschäftsführer Dirk Sasson.

An der Talkrunde beteiligten sich neben Dirk Sasson die Direktorin für Handelsangelegenheiten und Marketing des Hafenamtes Stettin-Swinemünde, Aneta Szreder-Piernicka, Marco Passira, Leiter Güterverkehr bei Locon, Michael Fiedler, Geschäftsführer des Hafens Königs Wusterhausen, sowie Schwedts Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe.

Für Michael Fiedler schließt sich dabei ein Kreis: Bereits vor mehr als 25 Jahren beschäftigte er sich in seiner Diplomarbeit mit Transportalternativen für den Schwedter Hafen. Heute leitet er den Hafen Königs Wusterhausen, den größten und erfolgreichsten Binnenhafen Brandenburgs.

Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe betonte die Bedeutung des Hafens für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Gerade bei Unternehmensansiedlungen sei der Hafen ein starkes Argument für den Standort Schwedt.

Aktuell laufen die Planungen für eine neue Schienenanbindung auf Hochtouren. Die bestehende, 2011 in Betrieb genommene rund sieben Kilometer lange Gleisstrecke stößt zunehmend an ihre Grenzen. Deshalb wird seit Monaten die Erweiterung beziehungsweise der Neubau einer rund 18 Kilometer langen

Gleisanbindung vorbereitet. Auch Marco Passira unterstrich die hohe Bedeutung dieses Projekts für die zukünftige Entwicklung des Hafens.

Ein starkes Signal für die Zusammenarbeit der Hafenstandorte setzte die Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung. Dirk Sasson, Andreas Bonin von den Technischen Werken Eberswalde, Michael Fiedler vom Hafen Königs Wusterhausen, Petra Cardinal von der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft sowie Kai Hesse von der Hafenbetriebsgesellschaft Eisenhüttenstadt und der Hafen Stettin/Swinemünde vereinbarten, ihre Zusammenarbeit zu intensivieren, gemeinsame Interessen zu vertreten und die Entwicklung der Binnenhäfen sowie der Binnenschifffahrt aktiv voranzubringen.

Mit rund einer Stunde Verspätung traf schließlich auch der historische Schienenbus am Hafen ein und brachte die Gäste nach dem gemeinsamen Austausch zurück zum Bahnhof Schwedt (Mitte). Die nostalgische Fahrt machte zugleich deutlich, worüber an diesem Tag viel gesprochen wurde: Eine leistungsfähige, schnelle und wirtschaftlich attraktive Schienenanbindung bleibt ein entscheidender Faktor für die Zukunft des Schwedter Hafens.

Warnung vor irreführenden Haustürgeschäften

VORSICHT BEIM ANBIETERWECHSEL

Es reißt nicht ab: Immer wieder kontaktieren verunsicherte Kundinnen und Kunden die Stadtwerke Schwedt, um über unseriöse Geschäftspraktiken anderer Energieanbieter zu informieren. Die Aussagen der Vertreter an der Haustür reichen von „Wir kommen im Namen der Stadtwerke und müssen Ihre Rechnung prüfen." bis zu „Sie müssen einen neuen Vertrag abschließen, da sonst Ihr Strom abgestellt wird." Auch Aussagen über angeblich bevorstehende Preiserhöhungen werden getätigt. Oftmals unter Druck wird dann zum Anbieterwechsel gedrängt.
„Wir möchten Betroffene ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir als Stadtwerke Schwedt diese Personen keinesfalls beauftragt haben, in unserem Namen an den Haustüren unserer Kunden aufzutreten", stellt Susanne Häusgen, Leiterin Kundenservice und Vertrieb, klar. Ziel der Gespräche sei es offensichtlich, an Vertrags- und Kundendaten zu gelangen und anschließend einen neuen Stromliefervertrag abzuschließen. Im Sinne ihrer Kunden prüfen die Stadtwerke Schwedt derzeit rechtliche Schritte gegen dieses Vorgehen.

Keine Vertrags- oder Kundendaten an der Haustür herausgeben
Die Stadtwerke Schwedt empfehlen ihren Kundinnen und Kunden, bei unerwarteten Haustürbesuchen besonders aufmerksam zu sein. Eine Stromrechnung oder einen bestehenden Vertrag müssen Kundinnen und Kunden an der Haustür nicht vorzeigen. Ebenso sollten keine Kunden-, Zähler- oder Vertragsdaten herausgegeben und keine Unterlagen unter Zeitdruck unterschrieben oder auf einem Tablet bestätigt werden.
„Wer unsicher ist, sollte das Gespräch jederzeit beenden und sich direkt an die Stadtwerke wenden. Wir helfen gerne dabei zu klären, ob ein Anliegen tatsächlich von uns stammt", so Häusgen. Auch bei Fragen zu Preisen, Verträgen oder Rechnungen können sich Kundinnen und Kunden direkt an die Stadtwerke Schwedt wenden. So lässt sich schnell und zuverlässig feststellen, ob tatsächlich Handlungsbedarf besteht.
Wer bereits einen Vertrag an der Haustür abgeschlossen hat oder im Anschluss entsprechende Vertragsunterlagen erhalten hat, sollte diese sorgfältig prüfen und sich im Zweifel zeitnah über die bestehenden Widerrufsmöglichkeiten informieren. Denn bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen besteht in vielen Fällen ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Der Kundenservice der Stadtwerke Schwedt steht Betroffenen dabei als Ansprechpartner zur Verfügung.

Stadtwerke bitten um Aufmerksamkeit im persönlichen Umfeld
Die Stadtwerke Schwedt bitten darum, auch Familienangehörige, Freunde und Nachbarn über die aktuelle Situation zu informieren. Durch die glaubwürdig wirkenden Gesprächseinstiege ist die Unsicherheit groß.

Kontakt zum Kundenservice der Stadtwerke Schwedt:
Telefon: 03332 449-449; E-Mail kundenservice@stadtwerke-schwedt.de oder im Centrum Kaufhaus Schwedt, Platz der Befreiung 1, 16303 Schwedt/Oder; Öffnungszeiten: Montag: 9–15 Uhr, Dienstag, Donnerstag: 12–18 Uhr, Freitag: 9–12 Uhr

INFO

Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt
Heinersdorfer Damm 55–57
03332 449-449
www.stadtwerke-schwedt.de

Der Unternehmensverbund Stadtwerke informiert

Wohlfühlatmosphäre statt Novemberblues

SAUNANACHT IM AQUARIUM

Wohlig warm, entspannend und erholsam – während sich der November von seiner grauen Seite zeigt, lädt das Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM am 7. November 2026 zur Saunanacht ein.

Freuen dürfen sich die Gäste auf abwechslungsreiche Highlight-Aufgüsse, die für besondere Wohlfühlmomente sorgen. Ab 20 Uhr steht zudem der gesamte Badbereich exklusiv zur textilfreien Nutzung zur Verfügung. Wer sich eine Extraportion Entspannung gönnen möchte, kann zusätzlich einen kostenpflichtigen Massage-Termin buchen.

Darüber hinaus bietet die Saunanacht Gelegenheit, neue Angebote kennenzulernen. Dazu gehört zum einen HYDROHEX, ein innovatives Wasserfitnessprogramm mit digitalem Trainer im Spaßbad. Zum anderen lädt die neue Wassermassageliege zum Ausprobieren ein und sorgt auf einem angenehm temperierten Wasserbett für sanfte Entspannung.



Foto: UV Stadtwerke Schwedt

Die Saunanacht am 7. November im AquariUM verspricht Entspannung pur.

Das Saunanacht-Ticket kann direkt im AquariUM oder bequem online gebucht werden. Es gilt von 20 bis 1 Uhr und beinhaltet den Zugang zu allen genannten Angeboten, ausgenommen die Massagen.

Da es ein exklusives Gesamtangebot ist, wird das Bad ab 19:30 Uhr für Badbesucher geschlossen sein und allein den Saunagästen zur Verfügung stehen. Das Angebot ist begrenzt auf 60 Gäste.

Zwischen Kamera und Wildnis

NATURFILMABEND ZUM KINOJUBILÄUM

Die Jubiläumswoche zum 20. Geburtstag des FilmforUM Schwedt hält zahlreiche besondere Veranstaltungen bereit. Am 28. Oktober 2026 laden der Nationalpark Unteres Odertal, der Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt und der Förderverein Nationalpark Unteres Odertal zu einem außergewöhnlichen Naturfilmabend ein.
Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Wildes Odertal – Winter bis Frühling“ des Naturfilmers Marko Bolz. Die Vorstellung beginnt um 17:30 Uhr im FilmforUM. Im Anschluss erwartet die Gäste eine Gesprächsrunde mit dem Filmemacher über die Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen der Naturfilmproduktion.
Der Dokumentarfilm nimmt das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise vom stillen, oft rauen Winter bis zum Erwachen des Frühlings. Mit außergewöhnlichen Aufnahmen dokumentiert Marko Bolz das verborgene Leben der Region. Dichter Morgennebel über den Flussauen, mächtiges Treibeis auf der Oder sowie Begegnungen mit Bibern, Kranichen, Kiebitzen und Eisvögeln vermitteln die Schönheit und Dynamik der heimischen Wildnis.
Zu den Höhepunkten des Films zählt eine außergewöhnlich seltene Naturbeobachtung: In spektakulären Zeitlupenaufnahmen wird der erbitterte Kampf zweier Seeadler mit einem Fuchs um eine Saatgans auf dem Eis festgehalten. Diese eindrucksvolle Szene gehört zu den seltensten Naturaufnahmen aus Mitteleuropa und macht den Film zu einem besonderen Kinoerlebnis für Naturfreunde.

Auftakt für die neue Stadtwerke-Reihe „GrünStreifen“
Mit dem Naturfilmabend starten die Stadtwerke Schwedt ihre neue Filmreihe „GrünStreifen“. Künftig wird einmal pro Quartal ein Film zu den Themen Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit gezeigt.

20 Jahre FilmforUM Schwedt
Vom 26. bis 30. Oktober 2026 feiert das FilmforUM Schwedt sein 20-jähriges Bestehen. Als Dankeschön an die Besucherinnen und Besucher gibt es während der gesamten Jubiläumswoche 20 Prozent Rabatt auf alle Snacks und Getränke sowie ein abwechslungsreiches Sonderprogramm.
Zu den Höhepunkten der Jubiläumswoche gehören:

- 27. Oktober | Kinderfest | 13:00 bis 17:30 Uhr | Alle Filme zum Taschengeldpreis: 5,50 Euro | „Kinder machen Kurzfilm“: kostenfrei
- 28. Oktober | Stadtwerke GrünStreifen | 17:30 Uhr | „Wildes Odertal – Winter bis Frühling“ | Eintritt: 3 Euro
- 29. Oktober | Filmkunstabend | 19:00 Uhr: „Einar Schleef – Ich habe kein Deutschland gefunden“ | Eintritt: 10 Euro
- 30. Oktober | Horrornacht zu Halloween | Eintritt: 10 Euro

Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt

Vier Sterne Superior für den Campingplatz

ERFOLGREICH VERTEIDIGT

Der Campingplatz StroamCamp hat seine hervorragende Qualität erneut unter Beweis gestellt: Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) hat die beliebte Freizeitanlage erneut mit vier Sternen ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt das StroamCamp das Prädikat „Superior“, das für ein überdurchschnittliches Angebot und besondere Servicequalität steht.

Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren unter anderem der Boots- und SUP-Verleih, die Sauna, die Marina sowie der Frühstücksservice. Besonders positiv bewertet wurde zudem der Gesamteindruck der Anlage, der maßgeblich von dem engagierten Team geprägt wird. Mit Herzblut und Leidenschaft sorgt es täglich dafür, dass sich Gäste am StroamCamp wohlfühlen.

Auch die Entwicklung des Campingplatzes fand bei der Bewertung besondere Anerkennung. Die Kommission lobte die sichtbare positive Weiterentwicklung seit der ersten Klassifizierung vor drei Jahren. Damit bestätigt die erneute Zertifizierung den erfolgreichen Kurs des StroamCamp und die kontinuierlichen Investitionen in Qualität und Service.

In den kommenden Wochen steht die Vorbereitung der Wintercamping-Saison am StroamCamp und die besinnliche Vorweihnachtszeit im Mittelpunkt. Denn der Campingplatz ist ganzjährig geöffnet. An allen vier Adventswochenenden lädt zudem die beliebte Lichter-Zeit – der familiäre Adventstreff der Stadtwerke Schwedt – erneut auf das Gelände am Wasser ein. Campingplatzgäste und Besucher können sich auf eine stimmungsvolle Atmosphäre mit Feuerschalen, harmonischen Lichtakzenten und abwechslungsreichen Angeboten für die ganze Familie freuen.

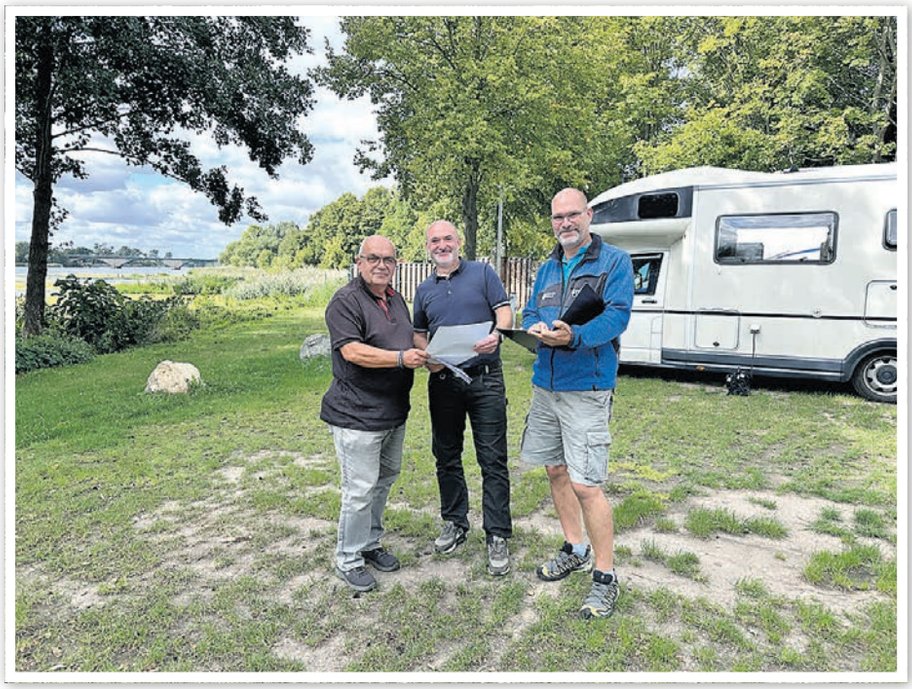


Foto: UV Stadtwerke Schwedt

Ralf Diesterweg, Leiter des Campingplatzes, mit den Prüfern des BVCD. Auf den Zusatz „Superior“ zu den vier Sternen ist das Team am StroamCamp besonders stolz.

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

AKADEMIE 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg

Bildungsveranstaltungen für die 2. Lebenshälfte

ANGEBOTE AB NOVEMBER

Bewegung und Gesundheit (mit Geraldine Camelbeke)

Yoga 50plus – Einführungskurs
Hatha-Yoga für 50plus – verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und das Gleichgewicht – Anmeldung vorab erwünscht!
Donnerstag, 12.11.2026 – 17.12.2026, 15:45–17:15 Uhr, im Tanzforum Schwedt

Stuhl-Yoga – Einführungskurs
Dieser Kurs bietet eine Einführung in Stuhl-Yoga und es ist eine wunderbare Möglichkeit nicht nur für Senioren, sondern auch für alle, die eine Verletzung oder körperliche Einschränkung haben, sich körperlich mit Freude zu betätigen. Stuhl-Yoga ist gelenkschonend, verbessert die Durchblutung und unterstützt eine gesunde Lebensweise. Anmeldung vorab erwünscht. Einstieg noch möglich
Freitag, bis 18.12.2026, 09:15– 10:45 Uhr, im Tanzforum Schwedt

IT und digitale Medien

Digitale Bildbearbeitung
Tipps und Tricks, um Fotos kreativ zu bearbeiten (Fotografien oder digitale Bilder)
Dienstag, 13.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr, 4 UE

Smart am Start – mit Smartphone und Tablet
Für Fragen aus dem Alltag zu Smartphone und Tablet. Sie erhalten Tipps und Tricks zur Bedienung und stellen dem Experten Ihre Fragen.
Dienstag, 17.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr, 2 UE

INFO

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15
03332 838224
aka-schwedt@lebenshaelfte.de
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Herbstzeit ist Lesezeit

KOMMEN SIE VORBEI

Wenn die Tage kürzer werden und es draußen ungemütlich wird, gibt es kaum etwas Schöneres, als sich mit einem heißen Getränk und einem guten Buch einzukuscheln. Während draußen die Blätter in den wärmsten Farben verglühen, finden Sie beim Lesen im Herbst einen Zufluchtsort für die Seele. Es ist die Zeit, in der Geschichten nicht nur unterhalten, sondern tief im Inneren berühren. Der Herbst lädt zum Lesen ein: Lesestoff für die kommenden dunklen Monate finden Sie in Ihrer Stadtbibliothek. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne. Ihr Bibliotheksteam

INFO

- Stadtbibliothek Schwedt/Oder, Lindenallee 36
- 03332 23249
- bibliothek.stadt@schwedt.de
- www.schwedt.eu/stadtbibliothek auch auf Facebook, Instagram, YouTube
- Öffnungszeiten:
  Dienstag, Mittwoch und Freitag
  10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr



Medientipps



Tonie – Winnie Puuh auf großer Reise: Begleite den liebenswerten Bären Winnie Puuh und seine Freunde bei ihren gemütlichen Abenteuern im Hundertmorgenwald. Eine zeitlose Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt.

Tonieplay Game – Tiggers großes Durcheinander: Begleitet Tigger bei seinem rasanten Suchspiel! Findet gemeinsam die versteckten Dinge im Hundertmorgenwald und spielt neue Überraschungen frei. Ein interaktives Spiel, das spielerisch die Beobachtungsgabe und Konzentration fördert.

Die Toniebox 2 und der Tonieplay Controller können in der Bibliothek ebenfalls ausgeliehen werden.

Jeff Kinney: Rupert präsentiert: Echt unheimliche Gruselgeschichten 2
Schön schaurig und unheimlich lustig! - Der zweite Gruselgeschichten-Band von Gregs bestem Freund Rupert! Rupert ist zurück - und diesmal sind seine Gruselgeschichten schräger, witziger und unheimlicher denn je! Freu dich auf Gänsehaut pur: auf monströse Insekten, einen jungen Sensenmann und einen einsamen kleinen Finger, der verzweifelt seinen Besitzer sucht. Doch Achtung! Ruperts Geschichten sind nicht nur zum Totlachen, sondern vor allem ganz schön schauerlich. Dieses Buch steckt voller wohlig-schauriger Figuren, spannender Abenteuer und natürlich dem typischen Humor, den Fans von RUPERT und GREGS TAGEBUCH so lieben. (Geschichten & Erzählungen / III J 0)



Charlotte Link: Kalte Tage
In einer eisigen Winternacht wartet Mariana auf ihre Tochter Gillian, die sich über eine Dating-App mit einem Fremden verabredet hat. Endlich hört sie Schritte ... Am nächsten Morgen geht ein Notruf bei der Polizei in Scarborough ein: Bei einem Einbruch wurden ein Mann erschossen und eine junge Frau entführt. Detective Inspector Kate Linville beginnt zu ermitteln. Kurz darauf wird das Verschwinden eines Mannes gemeldet, der auf einer Landstraße mit dem Auto unterwegs war. Gemeinsam mit DCI Andrew Seymour versucht Kate, einen Täter aufzuhalten, von dem klar wird: Er ist absolut skrupellos. (Thriller / R 11)



Meike Dannenberg: Die Ärztin – Gefährlicher Besuch
Ein Jahr nach den albtraumhaften Ereignissen in Bremen hofft die Gynäkologin Dr. Eva Mares auf Ruhe. Doch der Neuanfang auf dem Land steht unter keinem guten Stern: Ihre Tochter zieht sich zurück, das Geld wird knapp, die Ehe ist angespannt. Dann stehen eines Nachts ein fremder Mann und seine hochschwangere Tochter Nina vor Evas Tür, es geht ihr nicht gut. Eva untersucht die Schwangere und kann Entwarnung geben, doch Nina hinterlässt ihr eine Botschaft auf dem Spiegel im Gästebad, in der sie um Hilfe bittet. Am nächsten Tag sind die beiden verschwunden. Während die Polizei einen alten Vermisstenfall untersucht, folgt Eva einer eigenen Spur und gerät in ein Netz aus Angst, Gewalt und Lügen. (Psychothriller / R 11)



Winnie Puuh wird 100

MEDIEN RUND UM DEN BELIEBTEN BÄREN

Im Oktober feiert Winnie Puuh seinen 100. Geburtstag. Am 14. Oktober 1926 erschien das Kinderbuch „Winnie-the-Pooh“ von A.A. Milne – die Geschichte eines Bären „von sehr geringem Verstand“. Seit Generationen begleiten Winnie Puuh und seine Freunde Kinder und Erwachsene durch ihre Abenteuer im Hundertmorgenwald. Mit Humor, Wärme und sanfter Lebensweisheit sind sie für viele zu treuen Weggefährten geworden. Bis heute fühlen sich Fans dem honigliebenden Bären und seinen Freunden verbunden – dem treuen Ferkel, dem energiegeladenen Tigger, dem melancholischen I Aah, dem klugen Rabbit, Kanga und Ruh sowie der weisen Eule.
Die Geschichten basieren auf den echten Kuscheltieren von Milnes Sohn, Christopher Robin. Gemeinsam mit den Zeichnungen des Illustrators E. H. Shepard wurden Pu der Bär, Ferkel, Tigger, I-Aah



und die anderen Bewohner des Waldes zu zeitlosen Symbolen für Freundschaft, Achtsamkeit und die Freude an den kleinen Dingen im Leben.

In der Stadtbibliothek sind die verschiedensten Medien mit dem kleinen Bären, der so gerne Honig mag, zu finden:

- Geschichten und Erzählungen in diversen Kinderbüchern
- SAMi – dein Lesebär: „Disney Winnie Puuh - Auf ins Abenteuer“
- Geschichten und Erzählungen im Filmformat (DVD)
- Winnie Puuh als Tonie-Figur: „Winnie Puuh auf großer Reise“
- Cuddle-Tonie: Winnie: „Willkommen im Hundertmorgenwald“
- Tonieplay Game: „Tiggers großes Durcheinander“

Neu in der Ausleihe: Das große Geschichtenbuch: Zum Geburtstag erschien im September ein prachtvolles Vorlesebuch mit neuen Geschichten und farbigen Illustrationen. Ein Vorleseschatz, der die zeitlose Magie von Winnie Puuh zum Leben erweckt.

Das Tabakmuseum Vierraden informiert

Winterpause im Tabakmuseum

ERFOLGREICHE SAISON

Nach einem goldenen Oktoberwochenende geht das Tabakmuseum in die Winterpause. Die Tabakpflanzen sind geräumt, die Saat für das kommende Frühjahr getrocknet. Ziegelrot leuchtet der Giebel des Tabakmuseums in der herbstlichen Abendsonne, während Studentenblumen und Astern noch einmal kräftig blühen.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern entdeckten in dieser Saison die lange Geschichte der Region als bedeutendes Tabakanbau- und Verarbeitungszentrum. Anschaulich wird vermittelt, wie aufwendig der Tabakanbau einst war. Tausende Pflanzen wurden von Hand vorgezogen, gepflanzt, gepflegt und geerntet, die Blätter anschließend auf Bandeliers gefädelt und zum Trocknen aufgehängt. Beim diesjährigen Tabakblütenfest konnten Besucherinnen und Besucher diesen Arbeitsschritt selbst erleben. Modelle verschiedener Tabaktrockenscheunen und -schuppen zeigen, wie sehr diese Gebäude einst die Landschaft prägten.



Seit 26 Jahren befindet sich das Museum in einer Tabaktrockenscheune von 1934. Der prächtige Ziegelbau beherbergt eine vielseitige Ausstellung, ergänzt durch eine weitläufige, ehrenamtlich gepflegte Gartenanlage mit Schaubeeten und landwirtschaftlichen Maschinen. Besonders eindrucksvoll ist der hohe Tabakschuppen mit seinen Holztischen und goldbraunen Tabakbandeliers. Durch die luftige Bauweise entstehen faszinierende Lichtspiele an den Wänden. Heute bietet der Schuppen Raum für Gruppen, Caterings und Veranstaltungen sowie für Ferienkurse mit Kindern.

Die diesjährige Sonderausstellung „Seide, Spargel, Tabakpflanzen – Hugenottisches Erbe in Brandenburg“ von Studierenden der BHT bereicherte im Garten mit einer künstlerischen Auseinandersetzung in barocker Bildsprache die Dauerausstellung im Gebäude. Nach einer kurzen Pause geht es an die Planung der nächsten Saison. Das Tabakmuseum wird im Mai 2027 wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden und das kulturelle Erbe nicht nur der Region vermitteln.

INFO

Tabakmuseum Vierraden,
Breite Straße 14
03332 250991
tabakmuseum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/tabakmuseum

IM NOVEMBER

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

01.11. | SONNTAG

10:00–16:00 Uhr | Kinderflohmarkt Oder-Center
15:00 Uhr | Die kleine Hexe
▸ Uckermärkische Bühnen, Steinstraße
18:00 Uhr | Konzert: Ultimate Eagles
▸ Uckermärkische Bühnen

04.11. | MITTWOCH

17:00 Uhr | Biografien auf der Leinwand: „Münter und Kandinsky“
▸ FilmforUM , Veranstaltung der VHS, Treff des Kulturvereins Die Brücke

05.11. | DONNERSTAG

18:00–20:00 Uhr | Probleme mit Computer, Smartphone oder Tablet?
▸ Stadtteiltreff Felchower Straße 3

06.11. | FREITAG

17:00 Uhr | Martinsfest mit Umzug in Niederlandin
▸ Vereinshaus der Garde Landin | www.garde-landin.de
19:30 Uhr | Schwedter Stechäpfel: Lasst uns froh und unten sein!
▸ Uckermärkische Bühnen
19:30 Uhr | Mister Mars
▸ Uckermärkische Bühnen, Steinstraße

07.11. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Schlangenberge“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. (15 km)
▸ Treff: Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de
15:00 Uhr | Schwedter Stechäpfel: Lasst uns froh und unten sein!
▸ Uckermärkische Bühnen
21:00 Uhr | Memories Schwedt – Die große 2010er Party
▸ Sporthalle „Neue Zeit“ | Karten über EVENTIM

08.11. | SONNTAG

10:30 Uhr | Linedanceparty mit DJ Peer und Martina
▸ Uckermärkische Bühnen
15:30 Uhr | Mister Mars
▸ Uckermärkische Bühnen, Steinstraße
19:00 Uhr | Einmalig: Der Sternenhimmel als Epilog zu Mister Mars
▸ Uckermärkische Bühnen

09.11. | MONTAG

16:00 Uhr | Lila Salon: Kabarett mit Ralph Richter
▸ Frauenzentrum, Lindenallee 62a
17:00 Uhr | Pogromgedenken mit anschließendem Schweigemarsch
▸ evangelische Kirche

10.11. | DIENSTAG

10:00 Uhr | Des Kaisers neue Kleider / Nowe szaty cesarza
Märchen nach Hans Christian Andersen von Jan Kirsten in deutscher und polnischer Sprache für Menschen ab 4 Jahren.
▸ Uckermärkische Bühnen

11.11. | MITTWOCH

09:00 Uhr | Frühstück gegen das Alleinsein
▸ MehrGenerationenHaus
14:00 Uhr | Kulturverein Die Brücke: Angela Drescher, Lektorin beim Aufbau Verlag Berlin, spricht über Gegenwartsliteratur
▸ Volkshochschule, Raum 122
17:00 Uhr | Martinsumzug und Martinsfest Criewen
▸ Dorfkirche Criewen

12.11. | DONNERSTAG

09:25 Uhr | Wanderung „Schon lange nicht gegangen“, SSV PCK 90 e. V. (7 km)
▸ Treff: ZOB Bus 468 | Anmeldung bis 10.11. ✆ 03332 8367353
17:00 Uhr | Klangschalen-Meditation
▸ Salzgrotte Uckermark

13.11. BIS 30.12.

Schwedt on Ice am Oder-Center

14.11. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung nach Berkholz mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. (17 km)
▸ Treff: Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de
11:00 Uhr | Siebdruck-Workshop mit Pflanzen auf Leinen
▸ Atelier BLAUSIEB in Criewen | www.blausieb.com
11:11 Uhr | Rathaussturm



18:00 Uhr | Spieleabend in Stützkow
▸ Anglerheim Stützkow
21:00 Uhr | Die schöne Party von radioeins (rbb)
mit DJ Dr. M, der Resident DJ der Schönen Party aus dem Frannz Club Berlin
▸ Uckermärkische Bühnen

15.11. | SONNTAG

18:00 Uhr | Thomas Fritzsching: Silly – die geklaute Band
▸ Uckermärkische Bühnen

16.11. | MONTAG

18:00 Uhr | Montagskonzert im Berlischky-Pavillon
Tabea Höfer (Violine) und Thor Harald Johnsen (Gitarre), Programm „Getanzt in Europa – Stilisierte und tanzbare Musik aus Frankreich, Spanien und England“. Karten an der Theaterkasse der ubs.

19.11. | DONNERSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Immer der Welse nach“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. (10 km)
▸ Treff: Bahnhof RE3 | Anmeldung bis 17.11. ✆ 03332 31943 | www.ssv-pck-90-schwedt.de
10:00 Uhr | Spatzenkino „Klingende Geschichten“
▸ FilmforUM
16:30 Uhr | Vortrag „Historische Karte zur Markgrafenzeit und ihre Restaurierung“
▸ Stadtmuseum
19:00 Uhr | Hurra, die dritten Zehne!
Kabarett mit Menü
▸ Kabarett mit Menü | Wintergartencafé Schäpe

20.11. | FREITAG

VORLESETAG
19:00 Uhr | Hurra, die dritten Zehne!
▸ Kabarett mit Menü | Wintergartencafé Schäpe

21.11. | SAMSTAG

12:00–18:00 Uhr | Vorweihnachtlicher Kunst- und Kunsthandwerkermarkt in der Galerie am Kietz
13:00–17:00 Uhr | Martinsmarkt
▸ Uckermärkische Bühnen
14:00–17:00 Uhr | „Verborgene Schätze“
Seminarreihe – Kräuterseminar I: Heilende Wurzeln
grün & wild, Alt-Galow | Anmeldung nötig | www.gruen-und-wild.de



19:30 Uhr | Irischer Abend mit der Liveband „CLOVER“
▸ Fachwerksaal Schönow

22.11. | SONNTAG

10:00–16:00 Uhr | „Verborgene Schätze“
Seminarreihe – Kräuterseminar II: Essbare Wurzeln und Herbstfrüchte grün & wild, Alt-Galow | Anmeldung nötig | www.gruen-und-wild.de
17:00 Uhr | Uckermärkische Klangrede IV – Orgelkonzert zum Totensonntag
▸ evangelische Kirche
19:00 Uhr | Florian Schroeder – SCHLUSS JETZT!
▸ Uckermärkische Bühnen

24.11. | DIENSTAG

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee
▸ Uckermärkische Bühnen
16:00 Uhr | Klangschalen-Meditation
▸ Salzgrotte Uckermark

25.11. | MITTWOCH

15:00–18:00 Uhr | Weihnachtszauber beim UBV
▸ Kunower Straße 3
17:00 Uhr | Biografien auf der Leinwand: „Die Fotografin“
▸ FilmforUM , Veranstaltung der VHS, Treff des Kulturvereins Die Brücke
17:00–21:30 Uhr | Kochabend mit dem Team Über den Tellerrand
▸ MehrGenerationenHaus | Anmeldung 16.–20.11. | ✆ 0174 3611077 oder schwedt@ueberdentellerrand.org

26. BIS 29.11.

Schwedter Winterwelt
▸ Oder-Center

26.11. | DONNERSTAG

17:00–20:00 Uhr | gemeinsames Advents-Kranzbinden
▸ Atelier BLAUSIEB in Criewen | www.blausieb.com

27.11. | FREITAG

10:30 Uhr | PREMIERE: Jugend ohne Gott
Schauspiel von Ödön von Horváth
▸ Uckermärkische Bühnen
16:00–21:00 Uhr | LichterZeit am StroamCamp – Der familiäre Weihnachtstreff der Stadtwerke

28.11. | SAMSTAG

13:30–17:00 Uhr | Eine-Welt-Advents-Markt
zu Gunsten von „Brot für die Welt“
▸ evangelische Kirche
14:00–24:00 Uhr | Weihnachtsmarkt in Landin
15:00–19:00 Uhr | WOBAG-Winterzauber im MGH
15:00 Uhr | Weihnachtsmärchen: Der Wolf und die sieben Geißlein
▸ Theater Stolperdraht | Vereinshaus Kosmonaut
16:00–21:00 Uhr | LichterZeit am StroamCamp – Der familiäre Weihnachtstreff der Stadtwerke

29.11. | SONNTAG

14:00 und 16:30 Uhr | Gemeinsames Konzert aller Schwedter Chöre
▸ evangelische Kirche
14:00–17:00 Uhr | Weihnachtsbasteln im Speicher Criewen
14:00 Uhr | Kunower Adventsfest
▸ Feuerwehrmuseum
14:00–19:00 Uhr | 29. Passower Weihnachtsmarkt
▸ www.dorfkirche-passow.de
16:00–19:00 Uhr | LichterZeit am StroamCamp – Der familiäre Weihnachtstreff der Stadtwerke

Ausstellungen

Schwedtporträts – Podcasts und Scrapbooks | Plakatentwürfe Wochenmarkt
bis 13.11.2026
▸ Rathaus, Stadtarchiv, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Termine & Angebote

von Kirchen und Einrichtungen

Kulturverein Die Brücke e. V.
kulturverein-bruecke-schwedt.de,
jeden Mittwoch: **Vorträge, Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Diskussionen über Kunst, Literatur, Musik**

Netzwerk Gesunde Kinder
www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost, Lindenallee 62A,
✆ 03331 296978-166 |
E-Mail: ngk-ost@abw-ang.de
Treffs, Kurse, Kleider-Tausch-Börse

Stadtteiltreff Felchower Straße
www.schwedt.eu/de/190666
Felchower Straße 3, ✆ 015906403224
E-Mail: stm.schwedt@weeberpartner.de
Treffs | Trauercafé 1 × im Monat

Evangelische Christusgemeinde
ecg-schwedt.de, ✆ 581689
Gottesdienst im MGH: So. 10:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde
www.evangelisch-schwedt.de
Kirche St. Katharinen, Oderstraße 35
Pfarramt, Oderstraße 18, ✆ 22083
Gottesdienste, Gemeindeleben

Katholische Kirchengemeinde
www.schwedt-katholisch.de, ✆ 22091
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3
Messe: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr | **Vesper:** Mi. 18:00 Uhr

Neuapostolische Kirche
www.nak-berlin-brandenburg.de
Neuer Friedhof 2, ✆ 22383
Gottesdienst: So. 10:00 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus (MGH)
Bahnhofstraße 11 b, ✆ 835040,
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de
Offener Treff: Mo. 9–13, 16–17 Uhr, Di.–Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–13 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Kastanienallee 29, ✆ 8334070 |
E-Mail: begegnungsstaette-schwedt@volkssolidaritaet.de | Mo.–Do. 9–12, 14–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr | **Offener Treff** für Seniorinnen und Senioren. **Beratung** und **Begegnung, Bewegung** und **Gedächtnisübungen,kreatives Gestalten, Spielen, Vorträge und Lesungen**.

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e. V.
www.awo-schwedt.de | **AWO-Begegnungsstätte Auguststraße 2b,** ✆ 520656, treff-auguststrasse@awo-schwedt.de | **AWO-Begegnungsstätte Bertolt-Brecht-Platz 1,** ✆ 834709, treff-brechtplatz@awo-schwedt.de
Pflege- und Demenzberatung
pflegeberatung@awo-schwedt.de

30. Stadtmeisterschaft in Schwedt

EIN SPORTLICHER TAG VOLLER BEGEGNUNGEN

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, feierte die Schwedter Stadtmeisterschaft im Schwimmen ihre 30. Auflage. Mit hochkarätigem Sport, internationalen Gästen und vielen besonderen Begegnungen. Schülerinnen und Schüler der Ersten Sportschule aus Koszalin waren im Rahmen eines deutsch-polnischen Austauschs mit der Erich Kästner-Grundschule angereist, um gemeinsam mit den Schwedter Schwimmerinnen und Schwimmern an den Start zu gehen.

Für ein besonderes Highlight sorgte Melvin Imoudu. Der Europameister und Olympia Vierter von Paris 2024 kehrte an den Ort zurück, an dem er unter Trainerin Catrin Marschalek einst die Grundlagen für seine erfolgreiche Karriere gelegt hatte. Bei seinen Rennen ließ er der Konkurrenz erwartungsgemäß keine Chance. Mit Autogrammen und Selfies nahm er sich zudem viel Zeit für den Nachwuchs und wurde für viele junge Talente zum Vorbild.

Imoudu war gemeinsam mit Teilen seiner Potsdamer Trainingsgruppe nach Schwedt gekommen. Mit dabei waren Trainer Jörg Hoffmann, gebürtiger Schwedter und ehemaliger Weltmeister über 1500 Meter Freistil, sowie Jan-Malte Gräfe, Junioren-Weltrekordhalter über 50 Meter Brust, und der ebenfalls aus Schwedt stammende Kenneth Bock. Gemeinsam mit Moritz Birk wagten die Schwimmer einen Deutschen Rekordversuch über 4 x 100 Meter Brust – mit



Erfolg: In 4:02,12 Minuten unterboten sie die bisherige Bestmarke des VfR Sindelfingen aus dem Jahr 2009 um fast sechs Sekunden.

Auch Doppel-Olympiasiegerin Britta Steffen nutzte einen Heimatbesuch für einen Abstecher zu ihrem ersten Schwimmverein. Bei den Siegerehrungen gratulierte sie persönlich und sorgte damit für strahlende Kinderaugen.

Leonie Mau, eine weitere große Schwedter Nachwuchshoffnung, übernahm ebenfalls eine besondere Rolle als „Medaillenfee“. Die 16-Jährige konnte krankheitsbedingt nicht selbst starten, hatte in diesem Jahr aber bereits beeindruckende Erfolge gefeiert: Im Juni wurde sie in Rekordzeit Deutsche Jahrgangsmeisterin und erreichte bei der Junioren-Europameisterschaft in München Platz sechs.

Auch sportlich konnten sich die Gastgeber sehen lassen: 41 Einzelsiege gingen nach Schwedt. Charlie Riemer (Jahrgang 2016), Janis Lück und Lotta-Estelle Kochinke (beide Jahrgang 2013) gewannen jeweils vier Einzelwettkämpfe. Eberswalde belegte mit 23 Siegen Rang zwei im Medaillenspiegel. Frankfurt und das Team aus dem polnischen Koszalin teilten sich mit jeweils 13 Erfolgen den dritten Platz.

Die Jubiläumsmeisterschaft machte deutlich, wie viel Begeisterung und Potenzial im Schwedter Schwimmsport steckt. Künftig sollen wieder regelmäßig Schwimmwettkämpfe in der Oderstadt stattfinden. Denn die Karrieren von Melvin Imoudu, Britta Steffen und vielen weiteren erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmern zeigen: Schwimmen lernen in Schwedt kann der Anfang einer großen sportlichen Laufbahn sein.

ANZEIGEN





Digitale Sportstättenverwaltung in Schwedt/Oder

NEUE PLATTFORM

Die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe schreitet auch bei der Stadt Schwedt weiter voran. Ein Beispiel dafür ist die Einführung der digitalen Buchungsplattform Locaboo für die kommunalen Sportstätten.

Über die Plattform werden die Belegungszeiten der städtischen Sporthallen und Sportplätze digital verwaltet. Sportvereine können ihre hinterlegten Vereins- und Kontaktdaten selbstständig pflegen und ihre Belegungszeiten online einsehen und verwalten. Auch Änderungen und Stornierungen von Buchungen können über das System vorgenommen werden.

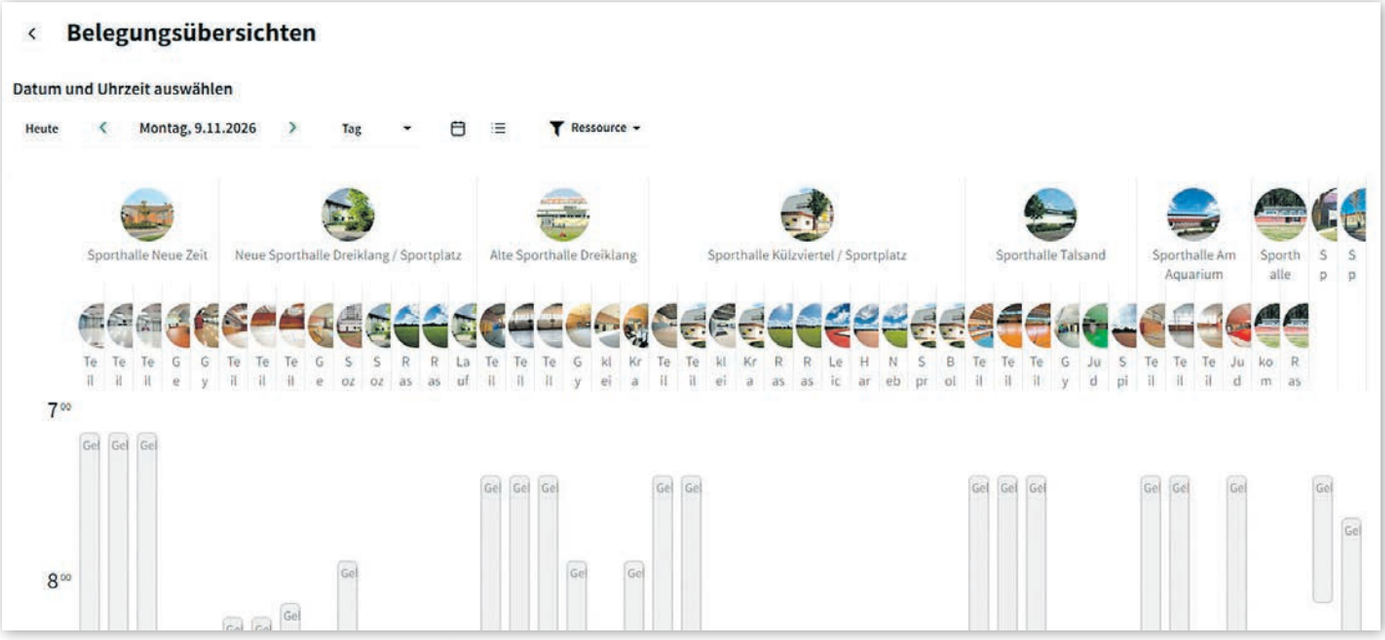
Die bisher in den kommunal verwalteten Sportstätten aktiven Sportvereine wurden direkt über die Einführung und Nutzung der Plattform informiert und die Umstellung wird sehr gut angenommen. Die digitale Verwaltung erleichtert die Abstimmung und schafft mehr Übersicht über die Belegung der einzelnen Sporthallen und Hallenteile. Auch für die Stadtverwaltung bringt das neue System Vorteile, Informationen zu Belegungszeiten und Buchungen werden zentral erfasst und können digital bearbeitet werden. Damit werden bisherige Verwaltungsabläufe schrittweise vereinfacht und übersichtlicher gestaltet.

Die Einführung von Locaboo erfolgt zunächst für die Verwaltung der Sportstätten. In einem weiteren Schritt ist vorgesehen, auch die Rechnungslegung über die Plattform abzuwickeln. Damit soll der digitale Prozess künftig noch weiter ausgebaut werden.

Dies ist ein weiterer Baustein bei der Modernisierung der Verwaltungsabläufe der Stadt Schwedt. Ziel ist es, digitale Lösungen dort einzusetzen, wo sie Abläufe vereinfachen, Informationen besser verfügbar machen und sowohl die Verwaltung als auch die Nutzerinnen und Nutzer entlasten.

INFO

Fachbereich 7, Bildung, Jugend, Kultur und Sport
Frau Hänsel
03332 446-771
sks.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/30505



Die Belegung der einzelnen Sporthallen in der Übersicht.

ANZEIGE

Heimatblatt BRANDENBURG Verlag
Ortszeitung online lesen
www.heimatblatt.de


Aachen bis Zittau

TPS UMZÜGE

DMS UMZUG & LOGISTIK

www.tuv.com TÜVRheinland ID:0091005386



- *Privatumzüge, Firmenumzüge / Mitarbeiterentsendungen weltweit*
- *Abrechnung nach dem BUKG*
- *Seniorenumzüge / direkte Abrechung mit der Pflegekasse bei Bewilligung*
- *IT Umzüge, Archivumzüge*
- *Aktenlagerung*
- *Labor-/Klinikumzüge*

Schwedt

☎ *(0 33 32) 2 22 83*

kostenfrei 0800 / 3 81 81 81

www.tps-umzüge.de

